

# Leistungsverzeichnis

## Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

Projekt: Neubau Kita Ermlitz

Bauherr: Gemeinde Schkopau

Anbieter: \_\_\_\_\_

**Summe Angebot** netto: \_\_\_\_\_ €

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ €

brutto: \_\_\_\_\_ €

**Summe geprüft** netto: \_\_\_\_\_ €

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ €

brutto: \_\_\_\_\_ €

---

LV Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE.....	1
Abschnitt 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand.....	2
Titel 01.01. Baustelleneinrichtung.....	15
Titel 01.02. Technische Bearbeitung.....	18
Titel 01.03. Vermessung, Messungen.....	27
Titel 01.04. Nachweise, Dokumentation, Qualitätssicherung.....	30
Titel 01.05. Erdarbeiten.....	34
Titel 01.06. Wasserhaltung.....	44
Titel 01.07. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Nordwand.....	45
Titel 01.08. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Südwand.....	49
Titel 01.09. Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Nordwand).....	53
Titel 01.10. Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Südwand).....	56
Titel 01.11. Liefern der Gabionen.....	59
Titel 01.12. Liefern des Füllmaterials der Gabionen.....	61
Titel 01.13. Liefern Geokunststoffe für Schwergewichtsgabionenwand.....	63
Titel 01.14. Liefern Böden für die Schwergewichtsgabionenwand.....	64
Titel 01.15. Herstellen der KBE- Stützwand (Nordwand).....	65
Titel 01.16. Herstellen der KBE- Stützwand (Südwand).....	69
Titel 01.17. Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Nordwand).....	73
Titel 01.18. Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Südwand).....	76
Titel 01.19. Herstellen, Einbau und Befüllung der Gabionen.....	79

---

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz

Bauherr: Gemeinde Schkopau

LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

---

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtp. €

---

**Los 03 LV: Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE**  
Kunststoffbewehrte Erde

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## **01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

### **01. Abschnitt: Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

#### **Vorbemerkungen**

#### **Vorbemerkungen zur Ausführung der Leistungen**

#### **Vorbemerkungen zur Ausführung der Leistungen**

Im Rahmen des Bauvorhabens "Neubau Kita Ermlitz" sollen an der Nord- und Südseite des Grundstückes Stützkonstruktionen errichtet werden. Es ist vorgesehen, die entstehenden Geländesprünge an der Nordseite und einem anschließenden Teilbereich an der Ostseite sowie an der Südseite mit anschließenden Teilbereichen an der Ost- und Westseite mit jeweils einer begrünten KBE - Kunststoffbewehrten-Erde-Konstruktion zu sichern. Im anschließenden Westabschnitt der nördlichen Wand ist eine Gabionenwand als Schwergewichtskonstruktion vorgesehen. Das vorliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet die Leistungen zur Errichtung von Stützwänden in der Bauweise "KBE-Kunststoffbewehrte Erde" sowie zur Errichtung einer Gabionenwand aus RAL - Gütegesicherten Gabionen.

#### Anforderungen:

Die Gütesicherung der zur Anwendung kommenden Materialien und Produkte:

- Gabionenkörbe aus Drahtgittern
- Befüllmaterialien der Gabionenkörbe

sowie der bei der Leistungserstellung notwendigen Voraussetzungen und der verwendeten Geräte und Materialien ist vom Bieter das RAL-Gütezeichen nachzuweisen.

Die gütegesicherten Leistungen

- des Planers der Gabionenkonstruktion (Planung)
- des Lieferanten der Drahtgitter der Gabionen (Metalle)
- des Lieferanten des Befüllungsmaterials der Gabionen (Steine)
- des Herstellers der Gabionen und Gabionenkonstruktionen (Bau)

sind durch das RAL-Gütezeichen der GfG Gütegemeinschaft für Gabionen e.V. mit dem leistungs-/produktbezogenen Zusatz sowie der Mitgliedsnummer zu belegen.

Es gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen und Bemerkungen des Leistungsverzeichnisses. In der Kalkulation sind folgende Randbedingungen zu berücksichtigen:

- Alle geforderten Nachweise sind vor Baubeginn bzw. vor Einbau der Bauleitung / Bauüberwachung vorzulegen. Ohne Nachweise und Freigabe durch die Bauleitung/ Bauüberwachung darf kein Einbau erfolgen.
- Die Gründungssohlen werden im Auftrag des AG durch einen Gutachter abgenommen und freigegeben. Vom AN sind diese Leistungen anzuzeigen. Der Bauherr behält sich vor, diese Leistung durch einen durch ihn beauftragten Gutachter durchführen zu lassen.
- Die Böschungsoberflächen werden im Auftrag des AG durch die Bauleitung / Bauüberleitung abgenommen und freigegeben.

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

### **01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen zur Ausführung der Leistungen

- Die Böschungskrone darf nur temporär befahren werden. Geräte mit Dienstgewichten > 12,5 t sind auf der Böschungskrone nicht zulässig.
- Das Herstellen der KBE-Konstruktion darf nur in Abschnitten erfolgen. Die Hinterfüllung ist fortschreitend parallel einzubauen. Die Differenzhöhe zwischen Hinterfüllung und Füllboden darf nicht größer als 0,50 m sein.
- Das Herstellen der Gabionenstrukturen darf nur in Abschnitten erfolgen. Die Hinterfüllung ist fortschreitend parallel einzubauen.
- Bauzeit und Lagerplätze sowie Baustelleneinrichtung und Anschlussmöglichkeiten in Eigenregie des AN in Abstimmung mit dem AG.
- Die Herstellung der Behelfszufahrt obliegt dem AN einschl. der hierzu erforderlichen Abstimmungen mit den Behörden und Einholung der erforderlichen Genehmigungen.

Ergänzend zu den Angaben der einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses gelten folgende Vorschriften für den Einbau und die Herstellung der Konstruktionen:

#### Normen:

- 1.) Empfehlungen für die Bewehrung mit Geokunststoffen - EBGEO\*
- 2.) Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaus M Geok E\*
- 3.) Technische Lieferbedingungen für Geokunststoffe im Erdbau des Straßenbaus TL Geok E-StB\*
- 4.) ZTV-ING\*
- 5.) ZTV SoB-StB 20\*
- 6.) TL SoB-StB 20\*
- 7.) ZTVE-StB 17\*
- 8.) DIN EN 1997-1 (EC 7)\* / DIN 1054\*
- 9.) DIN EN 14475\*
- 10.) DIN 1076\*
- 11.) TL Gab-StB 16/23\*
- 12.) RI-EBW-PRÜF\*
- 13.) VOB/A\*, VOB/B\*, VOB/C\*
- 14.) GfG - Güte- und Prüfbestimmungen für Gabionen und Gabionenkonstruktionen, Gütesicherung RAL-GZ 612\*\*

\* Regelwerke / Normen in der jeweils aktuellen und eingeführten Fassung.

\*\* Sofern abweichend zu den TL Technischen Lieferbedingungen gelten die

Bestimmungen der GfG-Richtlinie.

#### Herstellungstoleranzen

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

### 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen zur Ausführung der Leistungen

Für die Herstellung der Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde sind folgende Herstellungstoleranzen zu beachten:

- Lageabweichung von der Soll-Lage: /- 5 cm	+
- Lageabweichung von der Soll-Höhe: /- 5 cm	+
- max. Neigungsabweichung: /- 1°	+

Für die Herstellung der Gabionen und Gabionenkonstruktion sind folgende Herstellungstoleranzen gemäß GfG - Güte- und Prüfbestimmungen für Gabionen und Gabionenkonstruktionen zu beachten:

- Lageabweichung von der Soll-Lage: /- 5 cm	+
- Lageabweichung von der Soll-Höhe: /- 5 cm	+
- max. Neigungsabweichung: /- 1°	+
- zul. Ausbauchung zwischen zwei benachbarten Verankerungs- und Befestigungspunkten des Gabionengitters: 3,5 cm	≤

#### Allgemeine Hinweise:

Die Leistungen der nachfolgend aufgeführten Positionen verstehen sich einschließlich der Herstellung aller Hilfskonstruktionen sowie aller zur Konstruktion notwendigen Nebenarbeiten und der Verbindungsmittel. Desweiteren sind alle zur Durchführung der Montage und für die Arbeitssicherheit notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und Gerüste in die Einheitspreise einzurechnen. Hilfseinrichtungen wie Gerüste, fahrbare Arbeitsbühnen etc. zur Herstellung der KBE-Konstruktionen und der Gabionenkonstruktion einschl. der Hinterfüllung sind in die Preise mit einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet. Hinsichtlich der Wahl der Baustellengeräte sowie der einzuhaltenen Abstände zu den eingebauten Gabionenkörben sind die Angaben des Gabionenkorbherstellers zu beachten.

Bauzeit: 29. KW 2025 - 05. KW 2026

#### **Vorbemerkungen zu den Randbedingungen**

Leistung: Errichtung von Stützwänden aus KBE -  
 Kunststoffbewehrter Erde  
 Gabionenschwergewichtswand aus  
 RAL - Gütegesicherten Gabionen  
 einschließlich Füllmaterial  
 gemäß statischem Erfordernis und  
 Ausführungsplanung / Ausführungsstatik

Genehmigungsplanung: Die Genehmigungsplanung ist den Ausschreibungsunter-

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

### 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen zu den Randbedingungen

Genehmigungsplanung lagen beigegeben. Die digitale (PDF) wird kostenfrei gestellt.

Ausführungsstatik / Ausführungsplanung: Die Ausführungsstatik und Ausführungsplanung für Konstruktionen - die KBE - Kunststoffbewehrte-Erde- - die Gabionenschwergewichtswand sind zu erbringen. Die statische Prüfung erfolgt im Auftrag und auf Rechnung des Auftraggebers durch einen vom Bauherrn festgelegten Prüfenieur.

Bauort: Kita Seepferdchen Ermlitz Schkeuditzer Straße, 06258 Schkopau OT Ermlitz

Bauzeit: Gemäß Bauvertrag / Angebotsschreiben Es ist sicherzustellen, dass die Bauzeit eingehalten wird.

Nebenvorschläge: **Nebenvorschläge sind nicht zugelassen!**

#### Vorbemerkungen zu LV Lieferung und Einbau Material für KBE Vorbemerkungen zu LV Lieferung und Einbau Material für KBE

Leistung: Lieferung und Einbau von Geokunststoffen, Frontelementen, und Füllboden gemäß statischem Erfordernis und Ausführungsplanung/Ausführungsstatik

Lieferbedingungen: frei Baustelle Lieferung nach Erfordernis auch Teillieferungen in Abhängigkeit vom

Baufortschritt

Liefer-/Bestellzeit: < 48 h nach Bestellung

Verwendung: Bewehrung / Trennelement für KBE-Stützbauwerk / Frontelement KBE

Anforderungen: Bei der Auswahl der Geokunststoffe sind folgende Anforderungen an die Produkte zu berücksichtigen:

Lebensdauer:  $\geq 120$  a  
 Hinterfüllboden: Größtkorn  $\leq 63$  mm  
 DPr  $\geq 100$  %  
 pH-Wert: 8  $\leq$

pH-Wert  $\leq 9$

Reibungswinkel:  $\varphi'k \geq$

27,5°

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

### 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen zu LV Lieferung und Einbau Material für KBE

	Kohäsion:	
$c'k \geq 10,0 \text{ kN/m}^2$		
20,0 kN/m <sup>3</sup>	Wichte:	$\gamma_k \leq$
10,0 kN/m <sup>3</sup>		$\gamma''_k \leq$
Teilleistungen:	NEIN	
Transportkosten:	Mit den angebotenen Einheitspreisen sind alle	
und Entladung	Transportkosten zur Baustelle einschl. Be- und Verpackung der Ware abgegolten.	
Verpackung:	Geokunststoffe: Rollenware UV-geschützt mit Folie	
	Betonstahl, Füllboden und Bodenaustausch: entfällt	

#### Abminderungsfaktoren Geokunststoffe:

Die Abminderungsfaktoren A1 bis A5 (vgl. EBGEO) sind produktspezifisch anzugeben. Die entsprechenden Nachweise sind mit Angebotsabgabe vorzulegen. Die Nachweise der Abminderungsfaktoren sind mit Prüfbericht durch ein anerkanntes Prüfinstitut zu belegen. Dies gilt ebenso für den Verbundbeiwert Geokunststoff - Füllboden. Der Verbundbeiwert ist mit Versuchen zu ermitteln und in Form eines Untersuchungsberichtes der Angebotsabgabe beizugeben. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreis einzurechnen.

#### Einbaubedingungen Geokunststoffe:

Der Einbau erfolgt mit leichtem bis schwerem Verdichtungsgerät (Dienstgewicht bis 12,5 t in statischer und dynamischer Betriebsart). Die Geokunststofflagen werden nicht direkt befahren (Vor-Kopf-Schüttung). Für den Einbau gilt die DIN EN 14475.

#### Lieferbedingungen Geokunststoffe:

Für die anzubietenden Geokunststoffe gelten die technischen Lieferbedingungen für Geokunststoffe (TL-Geok E-StB). Vom Anbieter sind alle Liefernachweise entsprechend diesen Bedingungen bei Auftragserteilung beizubringen.

#### Dehnsteifigkeit der Geokunststoffe:

Die Zugkraftdehnungslinie für das angebotene Produkt ist mit Angebotsabgabe vorzulegen, um die erforderlichen Dehnsteifigkeiten zu belegen.

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

### **01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen zu LV Lieferung und Einbau Material für KBE

Vom Hersteller der Geokunststoffe zu liefernde Nachweise für die Geokunststoffe:

**Vom Hersteller der Geokunststoffe sind folgende Angaben und Nachweise mit Angebotsabgabe durch unabhängige Prüfinstitute vorzutegen:**

- Produktunterlagen zu den Geokunststoffen (Datenblatt, Einbauempfehlungen und Verlegeanleitungen)
- Abminderungsfaktoren A1 bis A5 produktspezifisch für die Geokunststoffbewehrung (durch unabhängige Dritte)
- Reibungsbeiwert Geokunststoffbewehrung - Füllboden (durch unabhängige Dritte)
- Zugkraftdehnungskennlinie aus Kurzzeitversuch für die Geokunststoffbewehrung
- Zeitstandkurve (Isochrone) für die Geokunststoffbewehrung
- CE-Zertifizierung für die einzelnen Geokunststofftypen
- ivg-Zertifikate für die einzelnen Geokunststofftypen
- Zertifizierung des Herstellers nach DIN ISO 9001

Die Nachweise sind dem Angebot in Form von Untersuchungsberichten, die nicht älter als 2 Jahre (vgl. ZTVE-StB 17) sein dürfen, beizugeben. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreis einzurechnen.

**Hinweis:**

**Die vom Bieter einzutragenden Positionen sind vollständig auszufüllen. Enthält ein Angebot nicht ausgefüllte Felder bzw. werden Leistungstexte vom Bieter verwendet oder werden geforderte Unterlagen nicht vollständig bzw. nicht in Vertragssprache abgefasst beigegeben, wird das Angebot nicht gewertet.**

**ALLE UNERSUCHUNGSBERICHTE UND NACHWEISE DÜRFEN NICHT ÄLTER ALS ZWEI JAHRE VOR AUSSCHREIBUNGSDATUM SEIN.**

**Vorbemerkungen zu LV Lieferung und Einbau RAL - Gütegesicherter Gabion  
 Vorbemerkungen zu LV Lieferung und Einbau RAL - Gütegesicherter Gabionen**

Leistung: Gütegesicherten	Lieferung und Einbau von RAL -  Gabionen einschließlich des Füllmaterials gemäß statischem Erfordernis und Ausführungsplanung/Ausführungsstatik
Lieferbedingungen:	frei Baustelle Lieferung nach Erfordernis auch Teillieferungen in Abhängigkeit vom Baufortschritt
Liefer-/Bestellzeit:	< 7 Werktage nach Bestellung

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

### **01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen zu LV Lieferung und Einbau RAL - Gütegesicherter Gabion

Anforderungen: Bei der Auswahl der Produkte sind folgende Anforderungen an die Produkte zu berücksichtigen:

Lebensdauer: Permanent 80 a

Teilleistungen: NEIN

Transportkosten: Mit den angebotenen Einheitspreisen sind alle Transportkosten zur Baustelle einschl. Be- und Entladung und Verpackung der Ware abgegolten.

Verpackung: Gabionenmaterial: Palettenware  
 mit Folie  
 Füllmaterial der Gabionen: entfällt  
 Füllboden: entfällt

Von den Produktherstellern sind folgende Nachweise zu liefern:

1. Vom Hersteller der Gabionen zu liefernde Nachweise für die Gabionen:

**Vom Hersteller der Gabionen sind folgende Angaben und Nachweise mit Angebotsabgabe vorzulegen:**

- Produktunterlagen zum System
- Regelgabionenabmaße und Systemaufbau
- Nachweis Korrosionsschutz und Zink-Aluminium-Auflage (durch unabhängige Dritte)
- Nachweis Korrosionsbeständigkeit Salzsprühnebeltest (durch unabhängige Dritte)
- Materialnachweise, Nachweis Drahtfestigkeiten (durch unabhängige Dritte)
- Nachweis Verbindungs- und Kopplungsfestigkeiten (durch unabhängige Dritte)
- Nachweis Knotenfestigkeiten an Schweißstellen (durch unabhängige Dritte)
- CE-Zertifizierung (Draht)
- Zertifizierung des Herstellers nach DIN ISO 9001
- Zertifizierung des Herstellers durch die Gütegemeinschaft für Gabionen e.V. mit dem RAL-Gütezeichen Gabionen und Mitgliedsnummer

Die Nachweise sind dem Angebot in Form von Untersuchungsberichten, die nicht älter als 2 Jahre (vgl. ZTVE-StB 17) sein dürfen, beizugeben. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreis einzurechnen.

2. Vom Hersteller der Befüllbaustoffe zu liefernde Nachweise:

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

### **01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen zu LV Lieferung und Einbau RAL - Gütegesicherter Gabion

**Vom Hersteller der Befüllbaustoffe sind folgende Angaben und Nachweise mit Angebotsabgabe vorzulegen:**

- Herkunft/Steinbruch
- Eignungsuntersuchung gem RAL GZ 612
- Zertifizierung des Herstellers nach DIN ISO 9001
- Zertifizierung des Herstellers durch die Gütegemeinschaft für Gabionen  
e.V. mit dem RAL-Gütezeichen Gabionen und Mitgliedsnummer

Die Nachweise sind dem Angebot in Form von Untersuchungsberichten, die nicht älter als 2 Jahre (vgl. ZTVE-StB 17) sein dürfen, beizugeben. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreis einzurechnen.

3. Vom Hersteller der Geokunststoffe zu liefernde Nachweise für die Geokunststoffe:

**Vom Hersteller der Geokunststoffe sind folgende Angaben und Nachweise mit Angebotsabgabe vorzulegen:**

- Produktunterlagen zu den Geokunststoffen (Datenblatt, Einbauempfehlungen und Verlegeanleitungen)
- CE-Zertifizierung für die einzelnen Geokunststofftypen
- ivg-Zertifikate für die einzelnen Geokunststofftypen
- Zertifizierung des Herstellers nach DIN ISO 9001
- Zertifizierung des Herstellers durch die Gütegemeinschaft für Gabionen  
e.V. mit dem RAL-Gütezeichen Gabionen und Mitgliedsnummer

Lieferbedingungen Geokunststoffe:

Für die anzubietenden Geokunststoffe gelten die technischen Lieferbedingungen für Geokunststoffe (TL-Geok E-StB). Vom Anbieter sind alle Liefernachweise entsprechend diesen Bedingungen bei Auftragserteilung beizubringen.

**Hinweis:**

**Die vom Bieter einzutragenden Positionen sind vollständig auszufüllen. Enthält ein Angebot nicht ausgefüllte Felder bzw. werden Leistungstexte vom Bieter verwendet oder werden geforderte Unterlagen nicht vollständig bzw. nicht in Vertragssprache abgefasst beigegeben, wird das Angebot nicht gewertet.**

**ALLE UNTERSUCHUNGSBERICHTE UND NACHWEISE DÜRFEN NICHT ÄLTER ALS 2 JAHRE VOR AUSSCHREIBUNGSDATUM SEIN.**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## **01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

### **Vorbemerkungen zum Füllboden**

#### **Vorbemerkungen zum Füllboden**

Zum Liefern für die im Zuge des Bauvorhabens erforderlichen Böden sind die beschriebenen Anforderungen zu beachten. Die Anforderungen sind in den Positionen definiert. Vom AN ist sicherzustellen, dass die erforderlichen Bodenmengen in der geforderten Qualität im Bauzeitraum zur Verfügung stehen. Alle erforderlichen Eignungsuntersuchungen gemäß ZTVE-StB 17 sind vor Baubeginn vorzulegen. Zusätzlich sind für alle im Bereich des KBE-Körpers eingebauten Böden die pH-Werte zu bestimmen und vorzulegen. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht, die Kosten sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Der AN hat sich über den Standort und die Zu- und Abfahrtsbedingungen zum Baufeld zu informieren. Die infolge Transport entstehenden Verschmutzungen und daraus resultierenden Reinigungskosten sind im Rahmen der BE abgegolten.

### **Vorbemerkungen zu den Begriffsbestimmungen von Gabionen und Gabionenko**

#### **Vorbemerkungen zu den Begriffsbestimmungen von Gabionen und Gabionenkonstruktionen**

#### **Gabionen / Gabionenkorb:**

Gabionen sind ein Komposit aus Drahtbehältern und Steinfüllung. Ein Gabionenkorb setzt sich aus einem Behälter aus Drahtgitter (Drahtkorb), der aus Bodengitter, vier Seitengittern, einem Deckel und innen liegenden Zwischengittern und/oder Aussteifungselementen besteht, und den in diesen Behälter eingebrachten Befüllmaterialien zusammen. Alle Gitter, die nach Herstellung des Bauwerks im Sichtbereich liegen, werden als Sichtflächen bezeichnet.

#### **Herstellungsarten der Gabionenkörbe:**

Im Hinblick auf die Herstellung werden grundsätzlich folgende Gabionenkörbe unterschieden:

- Werksbefüllte Gabionenkörbe  
Die werksbefüllten Körbe werden in der Regel unter definierten Produktionsbedingungen außerhalb der Baustelle hergestellt, zum Verlegeort transportiert und im Anschluss als Fertigkörbe montiert und zum finalen Bauwerk zusammengesetzt.
- Vor Ort befüllte Gabionenkörbe  
Vor Ort befüllte Gabionenkörbe werden in Einzelteilen zur Baustelle angeliefert, montiert und dann erst zum finalen Bauwerk inklusive Befüllung zusammengesetzt.

#### **Montagesysteme der Gabionenkörbe:**

Bei der Montage der Körbe unterscheidet man:

- Gestapelte Bauweise  
Bei gestapelter Bauweise werden Vollkörbe allseits mit Gabionengitter umschlossen, übereinander und nebeneinander verbaut, so dass Böden, Deckel und Seitenteile gekoppelt sind, ggf. auch Rückwände.
- Gekoppelte Bauweise

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz

Bauherr: Gemeinde Schkopau

LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

Pos.Nr.

Einheitspr. €

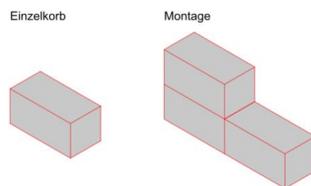
Gesamtp. €

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen zu den Begriffsbestimmungen von Gabionen und Gabionenko

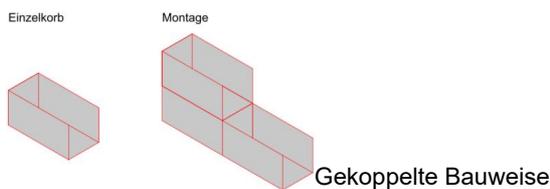
Die gekoppelte Bauweise vermeidet die Dopplung von Gabionengittern. Dies bedingt zwingend eine Fertigung und einen Zusammenbau vor Ort, wobei hier keine Dopplung von Seitenteilen im unmittelbaren Kontakt vorliegt.

- Monolithisch verbaute Systeme  
Als monolithische Bauweise bezeichnet man wabenartige Konstruktionen, die nur im Kopf- und im Fußbereich mit Boden und Deckel geschlossen sind, kammerartig aufgebaut sind und keine Zwischenböden besitzen.

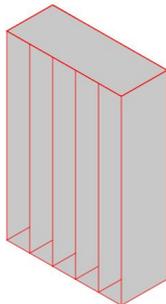
Die nachfolgende Abbildung zeigt die Systeme.



Gestapelte Bauweise



Monolithisch



Monolithische Bauweise

Abbildung 1: Montagesysteme

**Drahtgitter:**

Drahtgitter sind punktgeschweißte Gitter aus Stahldraht.

**Distanzhalter:**

Distanzhalter werden in die Körbe eingebaut, um die Gitter miteinander zu verspannen. Dadurch entstehen kleinere Felder und die Gitterverformung wird reduziert. Distanzhalter besitzen an ihren Enden Haken, um sie in Gitterknoten einhängen zu können.

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

### **01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen zu den Begriffsbestimmungen von Gabionen und Gabionenko*

#### **Ringklammern:**

Ringklammern dürfen nur zur Befestigung des Deckelgitters für werksbefüllte Körbe und zum konstruktiven Verbinden von Einzelkörben eingesetzt werden, jedoch nicht bei gekoppelter Bauweise. Sie bestehen aus kurzen stabilen Drahtabschnitten und werden mit Hilfe von Spezialzangen um die Stäbe der Gabionengitter gebogen.

#### **Steckstäbe:**

Steckstäbe dienen zur Verbindung von Ösengittern. Sie werden abwechselnd in die Ösen zweier oder mehrerer Gitter eingeführt. Um ein Herausrutschen aus den Ösengittern zu verhindern, besitzen Steckstäbe an einem Ende ebenfalls eine Öse.

#### **Spiralen:**

Spiralen dienen zur Verbindung von Randdrahtgittern. Durch Eindrehen der Spiralen in mehrere Randdrahtgitter werden Boden-, Seiten- und Deckelgitter verbunden.

### **Vorbemerkungen zu den Gabionenkonstruktionen**

#### **Gabionenkorbbarten:**

##### *Standardkorb:*

Standardkörbe sind alle Körbe mit rechtwinkligen Abmessungen, wobei hier die standardisierten Achsmaße in 0,50 m-Sprüngen beinhaltet sind (z.B. Korbabmaße 2,00 x 1,00 x 0,50 m). Die Standardkörbe gelten mit den standardisierten Drahtabständen 5 x 10 cm und 10 x 10 cm, wobei die Stäbe orthogonal angeordnet sind und Längs- und Querstäbe gleiche Durchmesser aufweisen. Für die Standardkörbe ist eine Vorfabrikation ohne örtliches Aufmaß möglich. Die Körbe werden im Rahmen der Herstellungstoleranzen baulich und produktionstechnisch gefertigt. Herstellerseitige Systemlösungen können sowohl in den Regelabmaßen und in der Maschung davon abweichen.

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz

Bauherr: Gemeinde Schkopau

LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtp. €

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen zu den Gabionenkonstruktionen

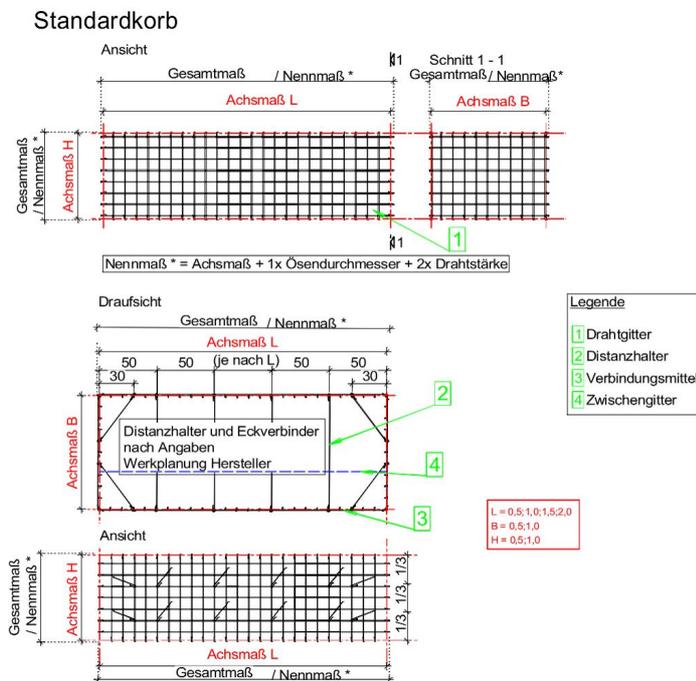


Abbildung 2: Nennmaß / Achismaß / Bauteile

**Passkorb:**

Bei Passkörben handelt es sich um rechteckige Körbe, die grundsätzlich dem Korbtyp Standardkorb zuzuordnen sind, mit dem Unterschied, dass deren Abmessungen sich ganz oder teilweise von den Standardabmessungen unterscheiden, gleichwohl eine Vorfertigung möglich ist. Verbindungselemente und Distanzhalter können variieren. Die Körbe werden dann mit den für Standardkorb geltenden Toleranzen gefertigt und eingebaut und können werkseitig auf der Basis von Planunterlagen vorgefertigt werden. Es bedarf keines örtlichen Aufmaßes.

**Sonderkorb:**

Bei Sonderkörben handelt es sich um alle Körbe, die von den Standardkörben in Geometrie und/oder ggf. Abmaßen abweichen, ferner ist hier ein örtliches Aufmaß vor Fertigung notwendig. Sonderkörbe sind bauvorhabenbezogene „Maßanfertigungen“. Stabdurchmesser, Raster und ggf. Verbindungselemente und Distanzhalter können variieren und entsprechen ganz oder in Teilen nicht dem Standardkorb. Die Körbe werden mit den für Standardkörbe geltenden Toleranzen gefertigt und eingebaut.

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz

Bauherr: Gemeinde Schkopau

LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

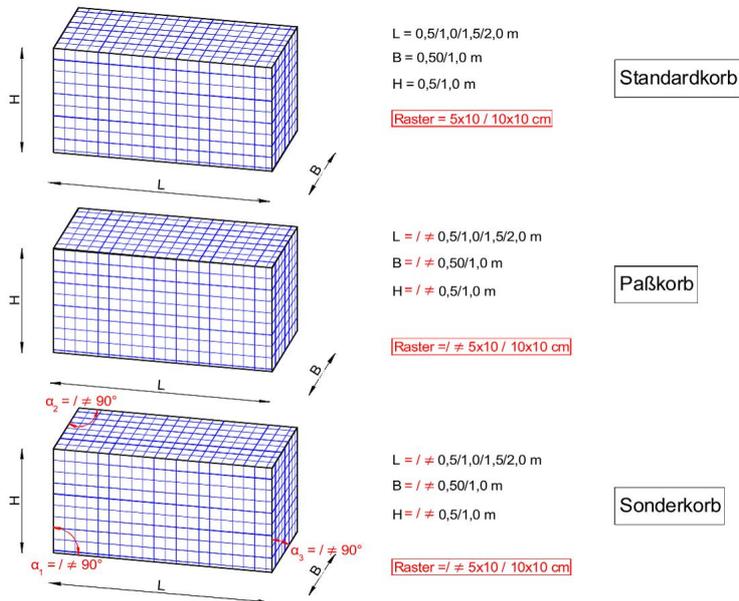
**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtp. €

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen zu den Gabionenkonstruktionen



Korbabmaße sind Systemmaße gemäß GfG-Richtlinie.

Abbildung 3: Gabionenkorbbarten

**Gabionenkonstruktionen:**

Im Hinblick auf die Konstruktionen werden grundsätzlich folgende Gabionenkonstruktionen unterschieden:

- Freistehende Lärmschutz- und Sichtschutzgabionen
- Schwergewichtsgabionen
- Gabionen in Verbindung mit KBE-Konstruktionen

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.01. Baustelleneinrichtung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.01. Titel: Baustelleneinrichtung

StL-Nr.: 19/101.107.91

##### 01.01.0001. Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager- schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern- sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein- richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be- schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau- stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für folgende, in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Freimachen des Geländes
- An- und Abtransport sowie Auf- und Abbau, Vorhalten aller erforderlichen Geräte und Einrichtungen, Maschinen, Transportfahrzeuge usw. einschl. aller hierfür erforderlichen Betriebsstoffe inkl. Mannschaft
- Herrichten von Behelfszuwegungen und Zufahrtswegen ausreichen.
- Notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel
- Personalkosten
- Stellen des Sicherheitsingenieurs
- Schützen der Grenzen zu Nachbargrundstücken absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe
- Einholen von Schachtscheinen
- Einholen von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Reinigen von Verkehrsflächen
- einschl. Einmessarbeiten und Aufstellen von Schnurgerüsten sofern nicht anders ausgeschrieben
- Baustrom- und Bauwasseranschluss
- Absturzsicherungen
- Gerät zur Andienung der Bauflächen in der Böschung vom Straßenbereich / Geländeniveau Höhe Gründungssohle KBE aus
- Transportgenehmigungen für Schwerlasttransporte

Verschmutzungen und Verunreinigungen der Zufahrtswegen und umliegenden Verkehrsflächen, die durch die Baumaßnahme verursacht wurden, je nach Witterung, auch mehrmals täglich, beseitigen. Die Reinigung erfolgt mit entsprechenden Geräten, die zur Aufnahme sowohl loser als auch festgefahrener, bindiger Bestandteile geeignet sind.

Hinweise:

Maßgeblich sind die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden,

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.01. Baustelleneinrichtung

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
	<p>***Fortsetzung*** 01.01.0001. Baustelle einrichten</p> <p>StL-Nr.: 19/101.107.91            Amtsstellen und Körperschaften.</p> <p>Es sind die Erläuterungen zum LV hinsichtlich der Besonderheiten des Geräteinsatzes und des Bauablaufes zu beachten.'</p> <p>Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</p>	1,00 Psch	
	<p>StL-Nr.: 19/101.112.99</p>		
<b>01.01.0002.</b>	<p><b>Baustelle räumen</b>            Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.            Wiederherstellung des Geländes, einschl. Entfernen von Verunreinigungen, Beseitigen der vom AN verursachten Schäden an allen Zufahrtswegen.            Die Abrechnung erfolgt mit der Schlussrechnung.'</p>	1,00 Psch	
<b>01.01.0003.</b>	<p><b>Stellung und Herrichtung Zwischenlagerfläche</b>            Stellung und Herrichtung einer Zwischenlagerfläche zur sachgerechten Zwischenlagerung des Aushubmaterials.</p> <p>Gesamtaushub: ca. 385 m<sup>3</sup></p>	1,00 Psch	
<b>01.01.0004.</b>	<p><b>Einholung verkehrsrechtliche Anordnung</b>            Einholung verkehrsrechtliche Anordnung/ Genehmigung</p>	1,00 psch	
<b>01.01.0005.</b>	<p><b>Beschaffung Bestandsunterlagen</b>            Beschaffen Bestandsunterlagen (Schachtscheine) einschl. ggf. erforderlichen Ortsterminen mit Versorgungsträgern zur Ortung und Feststellung der Lage von Leitungen einschl. ggf. erforderlicher Suchschachtungen.            Übergabe der Bestandsunterlagen / Schachtscheine 3-fach an AG.</p>	1,00 Psch	
<b>01.01.0006.</b>	<p><b>Einholung und Beschaffung aller erforderlichen Bescheinigungen, Nachwe</b>            Einholung und Beschaffung aller für die Baudurchführung erforderlichen Bescheinigungen, Nachweise und Genehmigungen einschl. Betretungserlaubnis und Gestattungsantrag. Die erforderlichen Gebühren und Aufwendungen sind mit der Pauschale abgegolten.</p>	1,00 Psch	

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz

Bauherr: Gemeinde Schkopau

LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

---

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

**01.01. Baustelleneinrichtung**

---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

---

**01.01.0007. Unterhaltung und Wiederinstandsetzung aller benutzten Zufahrtswege und**

Unterhaltung und Wiederinstandsetzung aller benutzten Zufahrtswege und sonstigen innerhalb und außerhalb der Baustrecke in Anspruch genommenen Flächen, einschl. Beibringen der Nachweise über die ordnungsgemäße Wiederherstellung. Die einzuholende Bescheinigung muss eine Erklärung enthalten, dass der Eigentümer oder Baulastträger bezüglich der Wiederinstandsetzung keine Forderungen gegenüber dem Auftraggeber geltend macht. Die Abrechnung erfolgt erst nach Vorlage der Bescheinigung.

1,00 Psch

**Summe Titel 01.01. Baustelleneinrichtung**

---

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.02. Technische Bearbeitung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.02. Titel: Technische Bearbeitung

##### 01.02.0001. Werkplanung aufstellen für KBE-Konstruktion (Nordwand)

Standsicherheitsnachweis für KBE-Konstruktion (Nordwand) nach ZTV-ING aufstellen.

6 Ausfertigungen einschl. pdf-Datei zur Prüfung liefern. Die statische Prüfung erfolgt im Auftrag und auf Rechnung des Auftraggebers durch einen vom Bauherrn festgelegten Prüfenieur.

Planlauf gemäß gesonderter Vorgabe des AG inkl. Ausführungszeichnungen für KBE-Konstruktion (Nordwand) nach ZTV-ING aufstellen.

6 Ausfertigungen zur Prüfung liefern. Die statische Prüfung erfolgt im Auftrag und auf Rechnung des Auftraggebers durch einen vom Bauherrn festgelegten Prüfenieur.

6 geprüfte Ausfertigungen einschl. pdf-Datei nach Berichtigung (Gleichgestellte Pläne) an den AG liefern.

Ausführungszeichnungen dem AG zur Prüfung und Freigabe vorlegen. Lieferung an den AG in 6-facher Ausfertigung in Papierform gefaltet.

Planlauf gemäß gesonderter Vorgabe des AG

1,00 Psch

##### 01.02.0002. Werkplanung aufstellen für KBE-Konstruktion (Südwand)

Standsicherheitsnachweis für KBE-Konstruktion (Südwand) nach ZTV-ING aufstellen.

6 Ausfertigungen einschl. pdf-Datei zur Prüfung liefern. Die statische Prüfung erfolgt im Auftrag und auf Rechnung des Auftraggebers durch einen vom Bauherrn festgelegten Prüfenieur.

Planlauf gemäß gesonderter Vorgabe des AG inkl. Ausführungszeichnungen für KBE-Konstruktion (Südwand) nach ZTV-ING aufstellen.

6 Ausfertigungen zur Prüfung liefern. Die statische Prüfung erfolgt im Auftrag und auf Rechnung des Auftraggebers durch einen vom Bauherrn festgelegten Prüfenieur.

6 geprüfte Ausfertigungen einschl. pdf-Datei nach Berichtigung (Gleichgestellte Pläne) an den AG liefern.

Ausführungszeichnungen dem AG zur Prüfung und Freigabe vorlegen. Lieferung an den AG in 6-facher Ausfertigung in Papierform gefaltet.

Planlauf gemäß gesonderter Vorgabe des AG

1,00 Psch

##### 01.02.0003. Werkplanung aufstellen für Schwergewichtsgabionenwand

Standsicherheitsnachweis für Schwergewichtsgabionenwand nach ZTV-ING aufstellen.

6 Ausfertigungen einschl. pdf-Datei zur Prüfung liefern. Die statische Prüfung erfolgt im Auftrag und auf Rechnung des Auftraggebers durch einen vom Bauherrn festgelegten Prüfenieur.

Planlauf gemäß gesonderter Vorgabe des AG

Erforderliche Bieterangaben:

Planendes

Unternehmen:'.....'  
 .....

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.02. Technische Bearbeitung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.02.0003. Werkplanung aufstellen für Schwergewichtsgabionenwand

Mitgliedsnummer des planenden Unternehmens:

.....'  
 .....

inkl. Ausführungszeichnungen für Schwergewichtsgabionenwand nach ZTV-ING aufstellen.

6 Ausfertigungen zur Prüfung liefern. Die statische Prüfung erfolgt im Auftrag und auf Rechnung des Auftraggebers durch einen vom Bauherrn festgelegten Prüferingenieur.

6 geprüfte Ausfertigungen einschl. pdf-Datei nach Berichtigung (Gleichgestellte Pläne) an den AG liefern.

Ausführungszeichnungen dem AG zur Prüfung und Freigabe vorlegen. Lieferung an den AG in 6-facher Ausfertigung in Papierform gefaltet.

Planlauf gemäß gesonderter Vorgabe des AG

Erforderliche Bieterangaben:

Planendes Unternehmen: .....  
 .....

Gültige Verleihungsurkunde des RAL-Gütezeichens und Mitgliedsnummer des planenden Unternehmens:

.....'  
 .....

1,00 Psch \_\_\_\_\_

#### 01.02.0004. Erstellung QM-Konzept einschließlich Prüfstellenplan

Die KBE-Stützwand (Nordwand) unterliegt den geltenden Normen und den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen. QM-Konzept einschließlich Prüfstellenplan für die KBE-Stützwand (Nordwand) erstellen.

Unterlagen 3-fach im Vorfeld der Baumaßnahme dem AG zur Prüfung und Freigabe vorlegen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

#### 01.02.0005. Erstellung QM-Konzept einschließlich Prüfstellenplan

Die KBE-Stützwand (Südwand) unterliegt den geltenden Normen und den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen. QM-Konzept einschließlich Prüfstellenplan für die KBE-Stützwand (Südwand) erstellen.

Unterlagen 3-fach im Vorfeld der Baumaßnahme dem AG zur Prüfung und Freigabe vorlegen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.02. Technische Bearbeitung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.02.0006. Erstellung QM-Konzept einschließlich Prüfstellenplan

Die Schwergewichtsgabionenwand unterliegt den geltenden Normen und den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen. QM-Konzept einschließlich Prüfstellenplan für die Schwergewichtsgabionenwand erstellen.

Unterlagen 3-fach im Vorfeld der Baumaßnahme dem AG zur Prüfung und Freigabe vorlegen.

Erforderliche Bieterangaben:

Planendes  
 Unternehmen: '.....'  
 .....

Gültige Verleihungsurkunde des RAL-Gütezeichens und Mitgliedsnummer des planenden Unternehmens:

'.....'  
 .....

1,00 Psch \_\_\_\_\_

#### 01.02.0007. Erstellung Messstellenkonzept einschließlich Messstellenplan

Zur Überprüfung der prognostizierten Verformungen ist eine messtechnische Überwachung der KBE-Stützwand (Nordwand) durchzuführen. Messstellenkonzept nach DIN 1076 einschließlich Messstellenplan für die Erfassung von Verformungen während der Herstellung und im Endzustand der KBE-Stützwand erstellen.

Unterlagen 3-fach im Vorfeld der Baumaßnahme dem AG zur Prüfung und Freigabe vorlegen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

#### 01.02.0008. Erstellung Messstellenkonzept einschließlich Messstellenplan

Zur Überprüfung der prognostizierten Verformungen ist eine messtechnische Überwachung der KBE-Stützwand (Südwand) durchzuführen. Messstellenkonzept nach DIN 1076 einschließlich Messstellenplan für die Erfassung von Verformungen während der Herstellung und im Endzustand der KBE-Stützwand erstellen.

Unterlagen 3-fach im Vorfeld der Baumaßnahme dem AG zur Prüfung und Freigabe vorlegen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

#### 01.02.0009. Erstellung Messstellenkonzept einschließlich Messstellenplan

Zur Überprüfung der prognostizierten Verformungen ist eine messtechnische Überwachung der Schwergewichtsgabionenwand durchzuführen. Messstellenkonzept nach DIN 1076 einschließlich Messstellenplan für die Erfassung von Verformungen während der Herstellung und im Endzustand der Schwergewichtsgabionenwand erstellen.

Unterlagen 3-fach im Vorfeld der Baumaßnahme dem AG zur Prüfung und Freigabe vorlegen.

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.02. Technische Bearbeitung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.02.0009. Erstellung Messstellenkonzept einschließlich Messstellenplan

Erforderliche Bieterangaben:

Planendes  
 Unternehmen:.....  
 .....

Gültige Verleihungsurkunde des RAL-Gütezeichens und  
 Mitgliedsnummer des planenden Unternehmens:

.....  
 .....

1,00 Psch \_\_\_\_\_

#### 01.02.0010. Bestandszeichnung nach ZTV-ING Teil 1 Abs. 2 Ziffer 4.1 für KBE-Konstr

Anfertigen von Bestandszeichnungen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Ziffer 4.1 für KBE-Konstruktion (Nordwand), durch Berichtigung der Originale der mit einem CAD-System oder von Hand erstellten Ausführungszeichnungen.  
 Lieferung an den AG in 1-facher Ausfertigung in Papierform gefaltet zur Prüfung durch AG.  
 Außerdem in digitaler Form als CAD-Austauschdatei im dxf-Format mit dxf-Übergabebformular und als Rasterdatei (tiff- oder bmp-Format bei von Hand erstellten Zeichnungen).  
 Die Übergabe der durch den AG geprüften und bestätigten Unterlagen gemäß ZTV-ING, Abschnitt 2, Ziffer 4.1 ist wesentliche Abnahmevoraussetzung und hat spätestens zum Zeitpunkt der VOB-Abnahme zu erfolgen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

#### 01.02.0011. Bestandszeichnung nach ZTV-ING Teil 1 Abs. 2 Ziffer 4.1 für KBE-Konstr

Anfertigen von Bestandszeichnungen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Ziffer 4.1 für KBE-Konstruktion (Südwand), durch Berichtigung der Originale der mit einem CAD-System oder von Hand erstellten Ausführungszeichnungen.  
 Lieferung an den AG in 1-facher Ausfertigung in Papierform gefaltet zur Prüfung durch AG.  
 Außerdem in digitaler Form als CAD-Austauschdatei im dxf-Format mit dxf-Übergabebformular und als Rasterdatei (tiff- oder bmp-Format bei von Hand erstellten Zeichnungen).  
 Die Übergabe der durch den AG geprüften und bestätigten Unterlagen gemäß ZTV-ING, Abschnitt 2, Ziffer 4.1 ist wesentliche Abnahmevoraussetzung und hat spätestens zum Zeitpunkt der VOB-Abnahme zu erfolgen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

#### 01.02.0012. Bestandszeichnung nach ZTV-ING Teil 1 Abs. 2 Ziffer 4.1 für Schwergewi

Anfertigen von Bestandszeichnungen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Ziffer 4.1 für Schwergewichtsgabionenwand, durch Berichtigung der Originale der mit einem CAD-System oder von Hand erstellten Ausführungszeichnungen.  
 Lieferung an den AG in 1-facher Ausfertigung in Papierform gefaltet zur Prüfung durch AG.  
 Außerdem in digitaler Form als CAD-Austauschdatei im dxf-Format mit dxf-Übergabebformular und als Rasterdatei (tiff- oder bmp-Format bei von Hand erstellten Zeichnungen).  
 Die Übergabe der durch den AG geprüften und bestätigten

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.02. Technische Bearbeitung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.02.0012. Bestandszeichnung nach ZTV-ING Teil 1 Abs. 2 Ziffer 4.1 für Schwergewi

Unterlagen gemäß ZTV-ING, Abschnitt 2, Ziffer 4.1 ist wesentliche Abnahmevoraussetzung und hat spätestens zum Zeitpunkt der VOB-Abnahme zu erfolgen.

Erforderliche Bieterangaben:

Planendes  
 Unternehmen:.....  
 .....

Gültige Verleihungsurkunde des RAL-Gütezeichens und  
 Mitgliedsnummer des planenden Unternehmens:

.....  
 .....

1,00 Psch

### 01.02.0013. Bestandsübersichtszeichnung nach ZTV-ING Teil 1 Abs. 2 Ziffer 4.2

Anfertigen von Bestandsübersichtszeichnungen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Ziffer 4.2, durch Berichtigung der Originale der mit einem CAD-System oder von Hand erstellten Ausführungszeichnungen unter Einbeziehung unmittelbar angrenzender Bauwerke und Einrichtungen.  
 Lieferung der Unterlagen an den AG in 1-facher Ausfertigung in Papierform gefaltet zur Prüfung durch AG.  
 Außerdem in digitaler Form als CAD-Austauschdatei im dxf-Format mit dxf-Übergabeformular und als Rasterdatei (tiff- oder bmp-Format bei von Hand erstellten Zeichnungen).  
 Die Übergabe der durch den AG geprüften und bestätigten Unterlagen, hat spätestens mit der Vorlage der Schlussrechnung zu erfolgen.

Erforderliche Bieterangaben:

Planendes  
 Unternehmen:.....  
 .....

Gültige Verleihungsurkunde des RAL-Gütezeichens und  
 Mitgliedsnummer des planenden Unternehmens:

.....  
 .....

1,00 Psch

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.02. Technische Bearbeitung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

#### 01.02.0014. Bauwerksdaten erfassen, Bauwerksbuch erstellen für KBE-Konstruktion (N)

Bauwerksdaten erfassen, Bauwerksbuch erstellen für KBE-Konstruktion (Nordwand).

Bauwerksdaten mit einem Erfassungsprogramm entsprechend der Datenbasis der ASB-Bauwerke gemäß ARS 09/2004 nach Übernahme der vom AG bereit gestellten Grunddaten erfassen. (Datenträger oder E-Mail)

Mit Beginn der Baumaßnahme sind die Bauwerksdaten für jedes Teilbauwerk unter Verwendung des vom AG bereitgestellten Grunddatensatzes mit den Daten der Ausführungsplanung zu ergänzen und entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben bzw. zu aktualisieren.

Digitalisierte Bilder, maximal 4 Stück (Seitenansicht, Draufsicht in/gegen Stationierungsrichtung, Untersicht) des fertig gestellten Bauwerkes, Pläne und Dokumente sind in das Bauwerksbuch einzubinden.

Zur 1. Hauptprüfung vor der VOB-Abnahme ist das Bauwerksbuch als VORAB- Lieferung im zeitnahen Bearbeitungsstand als s/w-Ausdruck und digital im Übergabeformat der ASB auf Datenträger (CD) zu übergeben.

Vor der endgültigen Übergabe der Daten und des Bauwerksbuches an den AG erfolgt, nach Abschluss der Baumaßnahme und Bestätigung der Richtigkeit der Angaben des Bauwerksbuches durch den bauüberwachenden Ingenieur des AG, die Übergabe eines s/w-Ausdruckes des Bauwerksbuches sowie der Daten im Übergabeformat der ASB (auf Datenträger - CD) an die vom AG zu benennende Stelle zur Qualitätssicherung.

Die endgültige Übergabe des Bauwerksbuches (Farbausdruck 2-fach) und der Daten entsprechend der Datenstruktur der ASB auf einem eindeutig beschrifteten Datenträger (CD), erfolgt nach Einarbeitung der durch die qualitätssichernde Stelle gemachten Korrekturhinweise, gemeinsam mit dem letzten Prüfexemplar.

1,00 Psch

#### 01.02.0015. Bauwerksdaten erfassen, Bauwerksbuch erstellen für KBE-Konstruktion (S)

Bauwerksdaten erfassen, Bauwerksbuch erstellen für KBE-Konstruktion (Südwand).

Bauwerksdaten mit einem Erfassungsprogramm entsprechend der Datenbasis der ASB-Bauwerke gemäß ARS 09/2004 nach Übernahme der vom AG bereit gestellten Grunddaten erfassen. (Datenträger oder E-Mail)

Mit Beginn der Baumaßnahme sind die Bauwerksdaten für jedes Teilbauwerk unter Verwendung des vom AG bereitgestellten Grunddatensatzes mit den Daten der Ausführungsplanung zu ergänzen und entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben bzw. zu aktualisieren.

Digitalisierte Bilder, maximal 4 Stück (Seitenansicht, Draufsicht in/gegen Stationierungsrichtung, Untersicht) des fertig gestellten Bauwerkes, Pläne und Dokumente sind in das Bauwerksbuch einzubinden.

Zur 1. Hauptprüfung vor der VOB-Abnahme ist das Bauwerksbuch als VORAB- Lieferung im zeitnahen Bearbeitungsstand als s/w-Ausdruck und digital im Übergabeformat der ASB auf Datenträger (CD) zu übergeben.

Vor der endgültigen Übergabe der Daten und des Bauwerksbuches an den AG erfolgt, nach Abschluss der Baumaßnahme und Bestätigung der Richtigkeit der Angaben des Bauwerksbuches durch den bauüberwachenden Ingenieur des AG, die Übergabe eines s/w-Ausdruckes des Bauwerksbuches sowie der Daten im Übergabeformat der ASB (auf Datenträger - CD) an die vom AG zu benennende Stelle zur Qualitätssicherung.

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.02. Technische Bearbeitung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.02.0015. Bauwerksdaten erfassen, Bauwerksbuch erstellen für KBE-Konstruktion (S

Die endgültige Übergabe des Bauwerksbuches (Farbausdruck 2-fach) und der Daten entsprechend der Datenstruktur der ASB auf einem eindeutig beschrifteten Datenträger (CD), erfolgt nach Einarbeitung der durch die qualitätssichernde Stelle gemachten Korrekturhinweise, gemeinsam mit dem letzten Prüfexemplar.

1,00 Psch

#### 01.02.0016. Bauwerksdaten erfassen, Bauwerksbuch erstellen für Schwergewichtsgabio

Bauwerksdaten erfassen, Bauwerksbuch erstellen für Schwergewichtsgabionenwand.

Bauwerksdaten mit einem Erfassungsprogramm entsprechend der Datenbasis der ASB-Bauwerke gemäß ARS 09/2004 nach Übernahme der vom AG bereit gestellten Grunddaten erfassen. (Datenträger oder E-Mail)

Mit Beginn der Baumaßnahme sind die Bauwerksdaten für jedes Teilbauwerk unter Verwendung des vom AG bereitgestellten Grunddatensatzes mit den Daten der Ausführungsplanung zu ergänzen und entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben bzw. zu aktualisieren.

Digitalisierte Bilder, maximal 4 Stück (Seitenansicht, Draufsicht in/gegen Stationierungsrichtung, Untersicht) des fertig gestellten Bauwerkes, Pläne und Dokumente sind in das Bauwerksbuch einzubinden.

Zur 1. Hauptprüfung vor der VOB-Abnahme ist das Bauwerksbuch als VORAB- Lieferung im zeitnahen Bearbeitungsstand als s/w-Ausdruck und digital im Übergabeformat der ASB auf Datenträger (CD) zu übergeben.

Vor der endgültigen Übergabe der Daten und des Bauwerksbuches an den AG erfolgt, nach Abschluss der Baumaßnahme und Bestätigung der Richtigkeit der Angaben des Bauwerksbuches durch den bauüberwachenden Ingenieur des AG, die Übergabe eines s/w-Ausdruckes des Bauwerksbuches sowie der Daten im Übergabeformat der ASB (auf Datenträger - CD) an die vom AG zu benennende Stelle zur Qualitätssicherung.

Die endgültige Übergabe des Bauwerksbuches (Farbausdruck 2-fach) und der Daten entsprechend der Datenstruktur der ASB auf einem eindeutig beschrifteten Datenträger (CD), erfolgt nach Einarbeitung der durch die qualitätssichernde Stelle gemachten Korrekturhinweise, gemeinsam mit dem letzten Prüfexemplar.

Erforderliche Bieterangaben:

Planendes Unternehmen:'.....'  
 .....

Gültige Verleihungsurkunde des RAL-Gütezeichens und Mitgliedsnummer des planenden Unternehmens:

'.....'  
 .....

1,00 Psch

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.02. Technische Bearbeitung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

#### 01.02.0017. Prüfhandbuch für Gabionenkonstruktion erstellen

Prüfhandbuch für die Gabionenkonstruktion nach DIN 1976, RI-EWB-PRÜF Ausgabe 2013 zur Dokumentation der Art und des Umfangs der regelmäßig durchzuführenden Prüfungen und Messungen erstellen.

Prüfhandbuch in 1-facher Ausfertigung in Papierform liefern.

Erforderliche Bieterangaben:

Planendes  
 Unternehmen: '.....'  
 .....

Gültige Verleihungsurkunde des RAL-Gütezeichens und  
 Mitgliedsnummer des planenden Unternehmens:

'.....'  
 .....

1,00 St

#### 01.02.0018. Beweissicherung für die Baumaßnahme

Beweissicherung für die Baumaßnahme einschl. mitbenutzter öffentlicher und privater Flächen

- Bestandsdokumentation vor Beginn der Baumaßnahme
- Bestandsdokumentation nach Abschluss der Baumaßnahme

Für die Bestandsdokumentation vor Beginn der Baumaßnahme und für die Bestandsdokumentation nach Abschluss der Baumaßnahme ist jeweils 1 Bericht zu erstellen. Übergabe der Berichte 3-fach an den AG.

1,00 Psch

#### 01.02.0019. Fotodokumentation Bauablauf

Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf der Bauwerke in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.

Fotodokumentation während der Bauarbeiten zur Errichtung der KBE-Stützwände und der Gabionenschwergewichtswand herstellen und beschriften (ca. 100 Bilder). Es sind alle Arbeitsgänge zu dokumentieren. Die Fotodokumentation ist nach Abschluss der Baumaßnahme 3-fach an den AG zu übergeben.

1,00 Psch

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz

Bauherr: Gemeinde Schkopau

LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.02. Technische Bearbeitung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

#### 01.02.0020. Qualitätsakte

Zur Abnahme des Bauvorhabens (VOB-Abnahme) sind die Unterlagen zu den ausgeführten Leistungen in einer Qualitätsakte

- 2-fach als Papierexemplar
- 1-fach digital im pdf-Format auf CD

mit Stempel und Unterschrift des Baubetriebes zu übergeben. Die Qualitätsakte muss folgende Originalunterlagen / Duplikate enthalten:

- Baubeginnanzeige
- Aufmaße einschl. Sammelblätter
- Stundenlohnnachweise einschl. Sammelblätter
- Wiegescheine einschl. Sammelblätter
- Lieferscheine einschl. Sammelblätter
- Abrechnungspläne, -zeichnungen, -listen
- Eignungsnachweise / -prüfungen (sind 10 Tage vor Einbau vorzulegen)
- Zulassungsbescheide
- Güteüberwachungsnachweise
- Eigenüberwachungsprüfungen
- Kontrollprüfungen
- Bautagebuch / Bautagesberichte
- Fachunternehmer-Erklärung des AN über das fachgerechte Bauen und den Einsatz der freigegebenen Materialien

1,00 Psch

**Summe Titel 01.02. Technische Bearbeitung**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.03. Vermessung, Messungen

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.03. Titel: Vermessung, Messungen

##### 01.03.0001. Vermessungsleistungen

Alle erforderlichen Vermessungsleistungen (Einmessen/  
 Aufmessen) inkl. Absteckung, die zur Herstellung der KBE-  
 Stützkonstruktion (Nordwand) erforderlich sind, erbringen einschl.  
 der digitalen Mengenaufmaße und der zugehörigen  
 Abschlussdokumentation.

Erstellen des Aufmaßes als Digitales Geländemodell (DGM) und  
 Übergabe der Daten im dxf-Format.

Übergabe als dxf-File, pdf-Datei und 3-fach in Papierform als  
 Grundlage für die Abrechnung.

Hierzu gehören insbesondere:

- Einmessen und Abstecken des Bauwerks in Lage und Höhe
- Übergabe der Einmessung digital als Koordinatenliste an  
AG/BÜ
- bauzeitliche Kontrollmessungen
- Bestandsvermessung des Bauwerks in Lage und Höhe  
nach Herstellung
- Übergabe der Einmessung digital als Koordinatenliste an  
AG/BÜ

Vermessungspunkte und Hauptachsen werden vom AG bei  
 Baubeginn übergeben.

**Hinweis:**

Es ist das vom Bauherrn vorgegebene Lage- und  
 Höhenbezugssystem zu verwenden.

1,00 Psch

##### 01.03.0002. Vermessungsleistungen

Alle erforderlichen Vermessungsleistungen (Einmessen/  
 Aufmessen) inkl. Absteckung, die zur Herstellung der KBE-  
 Stützkonstruktion (Südwand) erforderlich sind, erbringen einschl. der  
 digitalen Mengenaufmaße und der zugehörigen  
 Abschlussdokumentation.

Erstellen des Aufmaßes als Digitales Geländemodell (DGM) und  
 Übergabe der Daten im dxf-Format.

Übergabe als dxf-File, pdf-Datei und 3-fach in Papierform als  
 Grundlage für die Abrechnung.

Hierzu gehören insbesondere:

- Einmessen und Abstecken des Bauwerks in Lage und Höhe
- Übergabe der Einmessung digital als Koordinatenliste an  
AG/BÜ
- bauzeitliche Kontrollmessungen
- Bestandsvermessung des Bauwerks in Lage und Höhe  
nach Herstellung
- Übergabe der Einmessung digital als Koordinatenliste an  
AG/BÜ

Vermessungspunkte und Hauptachsen werden vom AG bei  
 Baubeginn übergeben.

**Hinweis:**

Es ist das vom Bauherrn vorgegebene Lage- und  
 Höhenbezugssystem zu verwenden.

1,00 Psch

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.03. Vermessung, Messungen

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

#### 01.03.0003. Vermessungsleistungen

Alle erforderlichen Vermessungsleistungen (Einmessen/  
 Aufmessen) inkl. Absteckung, die zur Herstellung der  
 Schwergewichtsgabionenwand erforderlich sind, erbringen einschl.  
 der digitalen Mengenaufmaße und der zugehörigen  
 Abschlussdokumentation.

Erstellen des Aufmaßes als Digitales Geländemodell (DGM) und  
 Übergabe der Daten im dxf-Format.

Übergabe als dxf-File, pdf-Datei und 3-fach in Papierform als  
 Grundlage für die Abrechnung.

Hierzu gehören insbesondere:

- Einmessen und Abstecken des Bauwerks in Lage und Höhe
- Übergabe der Einmessung digital als Koordinatenliste an AG/BÜ
- bauzeitliche Kontrollmessungen
- Bestandsvermessung des Bauwerks in Lage und Höhe nach Herstellung
- Übergabe der Einmessung digital als Koordinatenliste an AG/BÜ

Vermessungspunkte und Hauptachsen werden vom AG bei  
 Baubeginn übergeben.

#### **Hinweis:**

Es ist das vom Bauherrn vorgegebene Lage- und  
 Höhenbezugssystem zu verwenden.

1,00 Psch

#### 01.03.0004. Verformungsmessungen durchführen

Mit der Errichtung des Bauwerks ist die KBE-Stützkonstruktion  
 (Nordwand) messtechnisch mit Verformungsmessungen in Lage und  
 Höhe über Nivellement und Tachymetrie zu überwachen. Die  
 Verformungsmessungen müssen bereits während der Bauzeit  
 laufen, um eine optimale Verformungsermittlung vornehmen zu  
 können. An insgesamt 2 Messquerschnitten mit jeweils ca. 3  
 Messplatten mit Zielmarken sind folgende Setzungsmessungen nach  
 DIN 4107 und Lagemessungen auszuführen.

- Nullmessung nach Lage und Höhe nach Errichtung der KBE-Stützwand
- 15 Folgemessungen nach Lage und Höhe bis zum Ablauf der Gewährleistung

Die Überwachung ist turnusmäßig auszuführen. Die  
 Verformungsmessungen sind nach dem vorgesehenen  
 Messkonzept und Überwachungskonzept gemäß  
 Ausführungsplanung zu erbringen. Die Messrhythmen und  
 Messabstände der Ausführungsplanung sind zu  
 berücksichtigen.

An- und Abfahrtskosten sind in den Angebotspreis mit  
 einzurechnen. Einschl. Erstellung Messbericht und  
 Übergabe 3-fach an AG.

1,00 Psch

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.03. Vermessung, Messungen

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.03.0005. Verformungsmessungen durchführen

Mit der Errichtung des Bauwerks ist die KBE-Stützkonstruktion (Südwand) messtechnisch mit Verformungsmessungen in Lage und Höhe über Nivellement und Tachymetrie zu überwachen. Die Verformungsmessungen müssen bereits während der Bauzeit laufen, um eine optimale Verformungsermittlung vornehmen zu können. An insgesamt 2 Messquerschnitten mit jeweils ca. 3 Messplatten mit Zielmarken sind folgende Setzungsmessungen nach DIN 4107 und Lagemessungen auszuführen.

- Nullmessung nach Lage und Höhe nach Errichtung der KBE-Stützwand
- 15 Folgemessungen nach Lage und Höhe bis zum Ablauf der Gewährleistung

Die Überwachung ist turnusmäßig auszuführen. Die Verformungsmessungen sind nach dem vorgesehenen Messkonzept und Überwachungskonzept gemäß Ausführungsplanung zu erbringen. Die Messrhythmen und Messabstände der Ausführungsplanung sind zu berücksichtigen.

An- und Abfahrtskosten sind in den Angebotspreis mit einzurechnen. Einschl. Erstellung Messbericht und Übergabe 3-fach an AG.

1,00 Psch

#### 01.03.0006. Verformungsmessungen durchführen

Mit der Errichtung des Bauwerks ist die Schwergewichtsgabionenwand messtechnisch mit Verformungsmessungen in Lage und Höhe über Nivellement und Tachymetrie zu überwachen. Die Verformungsmessungen müssen bereits während der Bauzeit laufen, um eine optimale Verformungsermittlung vornehmen zu können. An 1 Messquerschnitt mit 2 Messplatten mit Zielmarken sind folgende Setzungsmessungen nach DIN 4107 und Lagemessungen auszuführen.

- Nullmessung nach Lage und Höhe nach Errichtung der Gabionenwand
- 15 Folgemessungen nach Lage und Höhe bis zum Ablauf der Gewährleistung

Die Überwachung ist turnusmäßig auszuführen. Die Verformungsmessungen sind nach dem vorgesehenen Messkonzept und Überwachungskonzept gemäß Ausführungsplanung zu erbringen. Die Messrhythmen und Messabstände der Ausführungsplanung sind zu berücksichtigen.

An- und Abfahrtskosten sind in den Angebotspreis mit einzurechnen. Einschl. Erstellung Messbericht und Übergabe 3-fach an AG.

1,00 psch

**Summe Titel 01.03. Vermessung, Messungen**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.04. Nachweise, Dokumentation, Qualitätssicherung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.04. Titel: Nachweise, Dokumentation, Qualitätssicherung

##### 01.04.0001. Baugrubensohlabnahmen

Baugrubensohlabnahme durch Baugrundgutachter für Errichtung der KBE-Stützkonstruktion (Nordwand) gemäß Prüfstellenplan durchführen lassen. Einschließlich Berichtserstellung und Ortsterminen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

##### 01.04.0002. Baugrubensohlabnahmen

Baugrubensohlabnahme durch Baugrundgutachter für Errichtung der KBE-Stützkonstruktion (Südwand) gemäß Prüfstellenplan durchführen lassen. Einschließlich Berichtserstellung und Ortsterminen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

##### 01.04.0003. Baugrubensohlabnahmen

Baugrubensohlabnahme durch Baugrundgutachter für Errichtung der Schwergewichtsgabionenwand gemäß Prüfstellenplan durchführen lassen. Einschließlich Berichtserstellung und Ortsterminen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

##### 01.04.0004. Eigenüberwachungsprüfungen Füllboden

Eigenüberwachungsprüfungen zum Füllboden für KBE-Konstruktion (Nordwand) nach ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes ausführen. Der Prüfumfang richtet sich nach den Forderungen der ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes.

Hinweis:

Die Prüfergebnisse sind vollständig im Rahmen eines Abschlussberichtes der Bauleitung vorzulegen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

##### 01.04.0005. Eigenüberwachungsprüfungen Füllboden

Eigenüberwachungsprüfungen zum Füllboden für KBE-Konstruktion (Südwand) nach ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes ausführen. Der Prüfumfang richtet sich nach den Forderungen der ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes.

Hinweis:

Die Prüfergebnisse sind vollständig im Rahmen eines Abschlussberichtes der Bauleitung vorzulegen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

##### 01.04.0006. Baustoffeingangsprüfungen Geokunststoffe

Baustoffeingangsprüfungen zu den Geokunststoffen für KBE-Konstruktion (Nordwand) nach ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes ausführen. Der Prüfumfang richtet sich nach den Forderungen der ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes.

Hinweis:

Die Prüfergebnisse sind vollständig im Rahmen eines Abschlussberichtes der Bauleitung vorzulegen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.04. Nachweise, Dokumentation, Qualitätssicherung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.04.0007. Baustoffeingangsprüfungen Geokunststoffe

Baustoffeingangsprüfungen zu den Geokunststoffen für KBE-Konstruktion (Südwand) nach ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes ausführen. Der Prüfumfang richtet sich nach den Forderungen der ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes.

Hinweis:

Die Prüfergebnisse sind vollständig im Rahmen eines Abschlussberichtes der Bauleitung vorzulegen.

1,00 Psch

#### 01.04.0008. Eigenüberwachungsprüfungen Geokunststoffe

Eigenüberwachungsprüfungen zu den Geokunststoffen für KBE-Konstruktion (Nordwand) nach ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes ausführen. Der Prüfumfang richtet sich nach den Forderungen der ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes.

Hinweis:

Die Prüfergebnisse sind vollständig im Rahmen eines Abschlussberichtes der Bauleitung vorzulegen.

1,00 Psch

#### 01.04.0009. Eigenüberwachungsprüfungen Geokunststoffe

Eigenüberwachungsprüfungen zu den Geokunststoffen für KBE-Konstruktion (Südwand) nach ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes ausführen. Der Prüfumfang richtet sich nach den Forderungen der ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes.

Hinweis:

Die Prüfergebnisse sind vollständig im Rahmen eines Abschlussberichtes der Bauleitung vorzulegen.

1,00 Psch

#### 01.04.0010. Nachweis der Tragfähigkeit im Erdplanum unterhalb des KBE-Körpers

Durchführung von statischen Plattendruckversuchen nach DIN 18134 mit Plattendurchmesser  $d = 300$  mm einschl. Prüfprotokoll inkl. Gestellung Gegengewicht zur Ermittlung der Solltragfähigkeit in Erdplanum/Gründungsplanum unterhalb des KBE-Körpers für KBE-Konstruktion (Nordwand).  
 Der Prüfumfang richtet sich nach den Forderungen der ZTVE-StB 17.

Tragfähigkeit auf OK Planum:  $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$

Hinweis:

Die Prüfergebnisse sind vollständig im Rahmen eines Abschlussberichtes der Bauleitung vorzulegen.

3,00 St

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.04. Nachweise, Dokumentation, Qualitätssicherung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

#### 01.04.0011. Nachweis der Tragfähigkeit im Erdplanum unterhalb des KBE-Körpers

Durchführung von statischen Plattendruckversuchen nach DIN 18134 mit Plattendurchmesser  $d = 300$  mm einschl. Prüfprotokoll inkl. Gestellung Gegengewicht zur Ermittlung der Solltragfähigkeit in Erdplanum/Gründungsplanum unterhalb des KBE-Körpers für KBE-Konstruktion (Südwand).  
 Der Prüfumfang richtet sich nach den Forderungen der ZTVE-StB 17.

Tragfähigkeit auf OK Planum:  $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$

Hinweis:

Die Prüfergebnisse sind vollständig im Rahmen eines Abschlussberichtes der Bauleitung vorzulegen.

3,00 St

#### 01.04.0012. Nachweis der Tragfähigkeit im Erdplanum unterhalb der Schwergewichtsga

Durchführung von statischen Plattendruckversuchen nach DIN 18134 mit Plattendurchmesser  $d = 300$  mm einschl. Prüfprotokoll inkl. Gestellung Gegengewicht zur Ermittlung der Solltragfähigkeit in Erdplanum/Gründungsplanum unterhalb der Schwergewichtsgabionenwand  
 Der Prüfumfang richtet sich nach den Forderungen der ZTVE-StB 17.

Tragfähigkeit auf OK Planum:  $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$

Hinweis:

Die Prüfergebnisse sind vollständig im Rahmen eines Abschlussberichtes der Bauleitung vorzulegen.

2,00 St

#### 01.04.0013. Nachweis der erreichten Verdichtung

Überprüfung der erreichten Verdichtung im KBE-Körper und in der Hinterfüllung der KBE-Konstruktion (Südwand) mit direkten / indirekten Dichtebestimmungsverfahren nach ZTVE-StB 17 im Rahmen der Eigenüberwachung gemäß Prüfstellenplan einschl. Erstellung Prüfprotokollen sowie Berichten. Die Prüfungen sind lagenweise auszuführen. Der Prüfumfang richtet sich nach den Forderungen der ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes.

Hinweis:

Die Prüfergebnisse sind vollständig im Rahmen eines Abschlussberichtes der Bauleitung vorzulegen. Vor Baubeginn ist ein Prüfstellenplan vorzulegen und das/die Prüfverfahren anzugeben. Kommen dynamische Fallplatten gem TP BF - StB zum Einsatz, sind Eichversuche mit direkten Dichtebestimmungsverfahren in ausreichendem Umfang am Einbaumaterial auszuführen und vorzulegen.

1,00 Psch

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

---

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**
**01.04. Nachweise, Dokumentation, Qualitätssicherung**


---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

---

**01.04.0014. Nachweis der erreichten Verdichtung**

Überprüfung der erreichten Verdichtung im KBE-Körper und in der Hinterfüllung der KBE-Konstruktion (Nordwand) mit direkten / indirekten Dichtebestimmungsverfahren nach ZTVE-StB 17 im Rahmen der Eigenüberwachung gemäß Prüfstellenplan einschl. Erstellung Prüfprotokollen sowie Berichten. Die Prüfungen sind lagenweise auszuführen. Der Prüfumfang richtet sich nach den Forderungen der ZTVE-StB 17 bzw. nach Angaben des Prüfstellenplanes.

**Hinweis:**

Die Prüfergebnisse sind vollständig im Rahmen eines Abschlussberichtes der Bauleitung vorzulegen. Vor Baubeginn ist ein Prüfstellenplan vorzulegen und das/die Prüfverfahren anzugeben. Kommen dynamische Fallplatten gem TP BF - StB zum Einsatz, sind Eichversuche mit direkten Dichtebestimmungsverfahren in ausreichendem Umfang am Einbaumaterial auszuführen und vorzulegen.

1,00 Psch

**Summe Titel 01.04. Nachweise, Dokumentation, Qualitätssicherung**

---



---

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.05. Erdarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.05. Titel: Erdarbeiten

##### Vorbemerkung zu den Erdarbeiten Vorbemerkungen zu den Erdarbeiten

Die Übergabeebene der Baugrube liegt bei ca. 103,20 m NHN.

Abrechnung der Leistungen nach Aufmaß in Verbindung mit  
 Lieferscheinen bzw. Entsorgungsscheinen.

##### Vorbemerkung zu baubegleitenden Prüfungen nach LAGA M 20 und DepV sowie Vorbemerkungen zu baubegleitenden Prüfungen nach LAGA M 20 und DepV 2013 sowie EBV

Baubegleitende Prüfungen nach LAGA M 20 (Stand 2004) und  
 gemäß DepV 2013 sowie nach EBV (Stand 2023) werden im Auftrag  
 des AG durch einen Gutachter erbracht. Die Doppeluntersuchungen  
 werden erforderlich, da potentielle Entsorger sowie der  
 Entsorgungsweg im Vorfeld der Baumaßnahme nicht bekannt sind.

#### 01.05.0001. Suchschachtung/Schürfe zur Leitungsortung

Herstellen von Suchschlitzen zur Leitungsortung in der erforderlichen  
 Breite im Bereich von Leitungen, Kabeln, Kanälen und sonstigen  
 untertägigen Einbauten. Tiefe bis  
 2,00 m in den anstehenden Bodenschichten nach DIN 18300  
 (Homogenbereichseinteilung gemäß Baugrundgutachten).  
 Einzurechnen sind ggf. erforderliche Verbau- und  
 Sicherungsmaßnahmen, sowie die Rückverfüllung nach Einmessen  
 der Leitungen/Kanäle/Kabel. Aushub seitlich lagern und abdecken  
 bis Wiederverfüllung. Einbau und lagenweise Verdichtung.  
 Im Falle von vorhandenen Leitungen sind diese vor Beginn der  
 Kampfmittelüberprüfung deutlich erkennbar zu kennzeichnen bzw.  
 deren Verlauf durch Probeschachtungen eindeutig zu ermitteln und  
 anzuzeigen.

3,00 St

#### 01.05.0002. Sichern / Umverlegen von Leitungen Kabeln

Sichern von Leitungsbestand (Kabel, Leitung, Rohr) über die  
 gesamte Bauzeit einschl. ggf. erforderl. Umverlegung mit Einsanden  
 (0,20 m) und Markierung mit Trassenband einschl. zugehöriger  
 Erdarbeiten.

175,00 m

#### 01.05.0003. Liefern und Verlegen Leerrohre für Trinkwasser, ELT, Telekom

3 Stk Leerrohre bis DN110 mm Riffelrohr, liefern und verlegen für Trinkwasser, ELT, Telekom unter KBE  
 Tiefe unter OK Gelände bis 5 m.  
 Länge je Leerrohr ca. 15 m  
 Leerrohrverlegung bis DN110 mm Riffelrohr incl. Ziehdraht liefern und in bauseits erstellten Gräben verlegen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem  
 Aufwand (Aufmaß)

1,00 Psch

#### 01.05.0004. Boden lösen, aufnehmen und auf Zwischenlagerfläche lagern

Boden aus Abtragsbereichen zum Herstellen der Baugrube für die  
 Errichtung der Stützwände profilgerecht lösen und aufnehmen.  
 Beschreibung der Homogenbereiche, Art der Belastung und der  
 Entsorgung nach Angaben des Baugrundgutachtens. Das  
 Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage  
 bei.

Homogenbereich: HB 1  
 (Auffüllungen)

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.05. Erdarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.05.0004. Boden lösen, aufnehmen und auf Zwischenlagerfläche lagern

gemäß Baugrundgutachten  
 Zuordnungswert nach  
 LAGA-Richtlinie: ≤ Z 1.1  
 Deponieklasse: DK0 nach DepV  
 Zuordnungswert  
 Einbauklasse EBV: BM-F1  
 gemäß Baugrundgutachten  
 Abfallschlüssel Nr.: 170504 (kein gefährlicher Abfall)  
 Baugrubentiefe: bis ca. 1,50 m

Boden aus Abtragsbereichen in verschiedenen Stärken profilgerecht lösen und laden inkl. erforderlicher anteiliger Kleingeräteschachtung. Material zum Zwischenlager fördern, auf Zwischenlagerfläche für die Beprobung lagern. Beim Aushub ist darauf zu achten, dass die Böden getrennt voneinander ausgehoben und auf Lagerfläche im Baustellenbereich für die Beprobung nach LAGA und EBV zwischengelagert werden. Die Materialien (Auffüllungen) sind nach den einzelnen Baugrundsichten zu separieren. Material mit Folien / Planen abdecken.

Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen.

Aushubbegleitungen mit Separierung der einzelnen Materialien sind erforderlich.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

m<sup>3</sup>

#### 01.05.0005. Abriss aller Betonflächen und Fundamente

Abriss aller Betonflächen und Fundamente

Fundament 1: ca. 38,58 m<sup>2</sup>  
 Fundament 2: ca. 6,31 m<sup>2</sup>  
 Klärgrube: ca. 10,72 m<sup>2</sup>

55,00 m<sup>2</sup>

#### 01.05.0006. Boden lösen, aufnehmen und auf Zwischenlagerfläche lagern

Boden aus Abtragsbereichen zum Herstellen der Baugrube für die Errichtung der Stützwände profilgerecht lösen und aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche, Art der Belastung und der Entsorgung nach Angaben des Baugrundgutachtens. Das Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

Homogenbereich: HB 1  
 (Auffüllungen)  
 gemäß Baugrundgutachten

Zuordnungswert nach  
 LAGA-Richtlinie: ≤ Z 1.2  
 Deponieklasse: DK0 nach DepV  
 Zuordnungswert  
 Einbauklasse EBV: BM-F2  
 gemäß Baugrundgutachten  
 Abfallschlüssel Nr.: 170504 (kein gefährlicher Abfall)  
 Baugrubentiefe: bis ca. 1,50 m

Boden aus Abtragsbereichen in verschiedenen Stärken profilgerecht

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.05. Erdarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.05.0006. Boden lösen, aufnehmen und auf Zwischenlagerfläche lagern

lösen und laden inkl. erforderlicher anteiliger Kleingeräteschachtung. Material zum Zwischenlager fördern, auf Zwischenlagerfläche für die Beprobung lagern. Beim Aushub ist darauf zu achten, dass die Böden getrennt voneinander ausgehoben und auf Lagerfläche im Baustellenbereich für die Beprobung nach LAGA und EBV zwischengelagert werden. Die Materialien (Auffüllungen) sind nach den einzelnen Baugrundsichten zu separieren. Material mit Folien / Planen abdecken.

Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen.

Aushubbegleitungen mit Separierung der einzelnen Materialien sind erforderlich.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

10,000 m<sup>3</sup>

### 01.05.0007. Boden lösen, aufnehmen und auf Zwischenlagerfläche lagern

Boden aus Abtragsbereichen zum Herstellen der Baugrube für die Errichtung der Stützwände profilgerecht lösen und aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche, Art der Belastung und der Entsorgung nach Angaben des Baugrundgutachtens. Das Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

Homogenbereich: HB 1  
 (Auffüllungen)  
 gemäß Baugrundgutachten

Zuordnungswert nach

LAGA-Richtlinie: ≤ Z 2

Deponieklasse: DK0 nach DepV

Zuordnungswert

Einbauklasse EBV: BM-F3  
 abgeschätzt nach Angaben  
 Baugrundgutachten

Abfallschlüssel Nr.: 170504 (kein gefährlicher Abfall)

Baugrubentiefe: bis ca. 1,50 m

Boden aus Abtragsbereichen in verschiedenen Stärken profilgerecht lösen und laden inkl. erforderlicher anteiliger Kleingeräteschachtung. Material zum Zwischenlager fördern, auf Zwischenlagerfläche für die Beprobung lagern. Beim Aushub ist darauf zu achten, dass die Böden getrennt voneinander ausgehoben und auf Lagerfläche im Baustellenbereich für die Beprobung nach LAGA und EBV zwischengelagert werden. Die Materialien (Auffüllungen) sind nach den einzelnen Baugrundsichten zu separieren. Material mit Folien / Planen abdecken.

Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen.

Aushubbegleitungen mit Separierung der einzelnen Materialien sind erforderlich.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

1,000 m<sup>3</sup>

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.05. Erdarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.05.0008. Boden lösen, aufnehmen und auf Zwischenlagerfläche lagern

Boden aus Abtragsbereichen zum Herstellen der Baugrube für die Errichtung der Stützwände profilgerecht lösen und aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche, Art der Belastung und der Entsorgung nach Angaben des Baugrundgutachtens. Das Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

Homogenbereich: HB 3  
 (Abschwemmmassen)  
 gemäß Baugrundgutachten

Zuordnungswert nach

LAGA-Richtlinie: Z 0

Deponieklasse: DK0 nach DepV

Zuordnungswert

Einbauklasse EBV: BM-0  
 abgeschätzt nach Angaben  
 Baugrundgutachten

Abfallschlüssel Nr.: 170504 (kein gefährlicher Abfall)

Baugrubentiefe: bis ca. 1,50 m

Boden aus Abtragsbereichen in verschiedenen Stärken profilgerecht lösen und laden inkl. erforderlicher anteiliger Kleingeräteschachtung. Material zum Zwischenlager fördern, auf Zwischenlagerfläche für die Beprobung lagern. Beim Aushub ist darauf zu achten, dass die Böden getrennt voneinander ausgehoben und auf Lagerfläche im Baustellenbereich für die Beprobung nach LAGA und EBV zwischengelagert werden. Die Materialien (Abschwemmmassen) sind nach den einzelnen Baugrundsichten zu separieren. Material mit Folien / Planen abdecken.

Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen.

Aushubbegleitungen mit Separierung der einzelnen Materialien sind erforderlich.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

116,000 m<sup>3</sup>

#### 01.05.0009. Boden lösen, aufnehmen und auf Zwischenlagerfläche lagern

Boden aus Abtragsbereichen zum Herstellen der Baugrube für die Errichtung der Stützwände profilgerecht lösen und aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche, Art der Belastung und der Entsorgung nach Angaben des Baugrundgutachtens. Das Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

Homogenbereich: HB 4  
 (Glazialsand)  
 gemäß Baugrundgutachten

Zuordnungswert nach

LAGA-Richtlinie: Z 0

Deponieklasse: DK0 nach DepV

Zuordnungswert

Einbauklasse EBV: BM-0  
 abgeschätzt nach Angaben  
 Baugrundgutachten

Abfallschlüssel Nr.: 170504 (kein gefährlicher Abfall)

Baugrubentiefe: bis ca. 1,50 m

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.05. Erdarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.05.0009. Boden lösen, aufnehmen und auf Zwischenlagerfläche lagern

Boden aus Abtragsbereichen in verschiedenen Stärken profilgerecht lösen und laden inkl. erforderlicher anteiliger Kleingeräteschachtung. Material zum Zwischenlager fördern, auf Zwischenlagerfläche für die Beprobung lagern. Beim Aushub ist darauf zu achten, dass die Böden getrennt voneinander ausgehoben und auf Lagerfläche im Baustellenbereich für die Beprobung nach LAGA und EBV zwischengelagert werden. Die Materialien (Glazialsand) sind nach den einzelnen Baugrundsichten zu separieren. Material mit Folien / Planen abdecken.

Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen.

Aushubbegleitungen mit Separierung der einzelnen Materialien sind erforderlich.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

55,000 m<sup>3</sup>

#### 01.05.0010. Boden lösen, aufnehmen und auf Zwischenlagerfläche lagern

Boden aus Abtragsbereichen zum Herstellen der Baugrube für die Errichtung der Stützwände profilgerecht lösen und aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche, Art der Belastung und der Entsorgung nach Angaben des Baugrundgutachtens. Das Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

Homogenbereich: HB 5  
 (Geschiebemergel)  
 gemäß Baugrundgutachten

Zuordnungswert nach

LAGA-Richtlinie: Z 0

Deponieklasse: DK0 nach DepV

Zuordnungswert

EInbauklasse EBV: BM-0  
 abgeschätzt nach Angaben  
 Baugrundgutachten

Abfallschlüssel Nr.: 170504 (kein gefährlicher Abfall)

Baugrubentiefe: bis ca. 1,50 m

Boden aus Abtragsbereichen in verschiedenen Stärken profilgerecht lösen und laden inkl. erforderlicher anteiliger Kleingeräteschachtung. Material zum Zwischenlager fördern, auf Zwischenlagerfläche für die Beprobung lagern. Beim Aushub ist darauf zu achten, dass die Böden getrennt voneinander ausgehoben und auf Lagerfläche im Baustellenbereich für die Beprobung nach LAGA und EBV zwischengelagert werden. Die Materialien (Geschiebemergel) sind nach den einzelnen Baugrundsichten zu separieren. Material mit Folien / Planen abdecken.

Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen.

Aushubbegleitungen mit Separierung der einzelnen Materialien sind erforderlich.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

226,000 m<sup>3</sup>

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.05. Erdarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.05.0011. Zulage für Handschachtung

Zulage zu Position 01.05.0003 bis 01.05.0008 für Handschachtung.

Boden aus Abtragsbereichen zum Herstellen der Baugrube für die Errichtung der Stützwände profilgerecht lösen und aufnehmen.

Baugrubentiefe: bis ca. 1,50 m

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

5,000 m<sup>3</sup>

#### 01.05.0012. Boden der Pos. 01.05.0003 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des A

Den im Bereich des Zwischenlagers gelagerten Boden der Pos. 01.05.0003 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Art der Belastung und der Entsorgung nach Angaben des Baugrundgutachtens. Das Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

Homogenbereich: HB 1 (Auffüllungen)  
gemäß Baugrundgutachten

Zuordnungswert nach

LAGA-Richtlinie: ≤ Z 1.1

Deponieklasse: DK0 nach DepV

Zuordnungswert

Einbauklasse EBV: BM-F1  
gemäß Baugrundgutachten

Abfallschlüssel Nr.: 170504 (kein gefährlicher Abfall)

Gebühren: Einschl. der Transport- und Deponiegebühren

Nach Beprobung Boden vom Zwischenlager entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen bzw. entsorgen. Die Materialien (Auffüllungen) sind nach Freigabe durch den Gutachter bei einem Abtransport vom Zwischenlager in der Einbauklasse Z 1.1 nach LAGA TR Boden bzw. in der Einbauklasse BM-F1 nach EBV zu verwerten bzw. zu entsorgen. Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen. Verwertung bzw. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.

Verwertung bzw. Entsorgung nach Unterlagen des AG nachweisen.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen am Zwischenlager.

10,000 m<sup>3</sup>

#### 01.05.0013. Boden der Pos. 01.05.0004 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des A

Den im Bereich des Zwischenlagers gelagerten Boden der Pos. 01.05.0004 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Art der Belastung und der Entsorgung nach Angaben des Baugrundgutachtens. Das Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

Homogenbereich: HB 1 (Auffüllungen)  
gemäß Baugrundgutachten

Zuordnungswert nach

LAGA-Richtlinie: ≤ Z 1.2

Deponieklasse: DK0 nach DepV

Zuordnungswert

Einbauklasse EBV: BM-F2  
gemäß Baugrundgutachten

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.05. Erdarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.05.0013. Boden der Pos. 01.05.0004 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des A

Abfallschlüssel Nr.: 170504 (kein gefährlicher Abfall)  
 Gebühren: Einschl. der Transport- und Deponiegebühren

Nach Beprobung Boden vom Zwischenlager entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen bzw. entsorgen. Die Materialien (Auffüllungen) sind nach Freigabe durch den Gutachter bei einem Abtransport vom Zwischenlager in der Einbauklasse Z 1.2 nach LAGA TR Boden bzw. in der Einbauklasse BM-F2 nach EBV zu verwerten bzw. zu entsorgen. Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen. Verwertung bzw. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.

Verwertung bzw. Entsorgung nach Unterlagen des AG nachweisen.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen am Zwischenlager.

10,000 m<sup>3</sup>

### 01.05.0014. Boden der Pos. 01.05.0005 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des A

Den im Bereich des Zwischenlagers gelagerten Boden der Pos. 01.05.0005 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Art der Belastung und der Entsorgung nach Angaben des Baugrundgutachtens. Das Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

Homogenbereich: HB 1 (Auffüllungen)  
 gemäß Baugrundgutachten

Zuordnungswert nach

LAGA-Richtlinie: ≤ Z 2

Deponieklasse: DK0 nach DepV

Zuordnungswert

Einbauklasse EBV: BM-F3  
 abgeschätzt nach Angaben  
 Baugrundgutachten

Abfallschlüssel Nr.: 170504 (kein gefährlicher Abfall)

Gebühren: Einschl. der Transport- und Deponiegebühren

Nach Beprobung Boden vom Zwischenlager entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen bzw. entsorgen. Die Materialien (Auffüllungen) sind nach Freigabe durch den Gutachter bei einem Abtransport vom Zwischenlager in der Einbauklasse Z 2 nach LAGA TR Boden bzw. in der Einbauklasse BM-F3 nach EBV zu verwerten bzw. zu entsorgen. Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen. Verwertung bzw. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.

Verwertung bzw. Entsorgung nach Unterlagen des AG nachweisen.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen am Zwischenlager.

1,000 m<sup>3</sup>

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.05. Erdarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.05.0015. Boden der Pos. 01.05.0006 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des A

Den im Bereich des Zwischenlagers gelagerten Boden der Pos. 01.05.0006 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Art der Belastung und der Entsorgung nach Angaben des Baugrundgutachtens. Das Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

Homogenbereich: HB 3 (Abschwemmmassen)  
gemäß Baugrundgutachten

Zuordnungswert nach

LAGA-Richtlinie: Z 0

Deponieklasse: DK0 nach DepV

Zuordnungswert

Einbauklasse EBV: BM-0  
abgeschätzt nach Angaben  
Baugrundgutachten

Abfallschlüssel Nr.: 170504 (kein gefährlicher Abfall)

Gebühren: Einschl. der Transport- und Deponiegebühren

Nach Beprobung Boden vom Zwischenlager entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen bzw. entsorgen. Die Materialien (Abschwemmmassen) sind nach Freigabe durch den Gutachter bei einem Abtransport vom Zwischenlager in der Einbauklasse Z 0 nach LAGA TR Boden bzw. in der Einbauklasse BM-0 nach EBV zu verwerten bzw. zu entsorgen. Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen. Verwertung bzw. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Verwertung bzw. Entsorgung nach Unterlagen des AG nachweisen.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen am Zwischenlager.

116,000 m<sup>3</sup>

#### 01.05.0016. Boden der Pos. 01.05.0007 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des A

Den im Bereich des Zwischenlagers gelagerten Boden der Pos. 01.05.0007 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Art der Belastung und der Entsorgung nach Angaben des Baugrundgutachtens. Das Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

Homogenbereich: HB 4 (Glazialsand)  
gemäß Baugrundgutachten

Zuordnungswert nach

LAGA-Richtlinie: Z 0

Deponieklasse: DK0 nach DepV

Zuordnungswert

Einbauklasse EBV: BM-0  
abgeschätzt nach Angaben  
Baugrundgutachten

Abfallschlüssel Nr.: 170504 (kein gefährlicher Abfall)

Gebühren: Einschl. der Transport- und Deponiegebühren

Nach Beprobung Boden vom Zwischenlager entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen bzw. entsorgen. Die Materialien (Glazialsand) sind nach Freigabe durch den Gutachter bei einem Abtransport vom Zwischenlager in der Einbauklasse Z 0 nach LAGA TR Boden bzw. in der Einbauklasse BM-0 nach EBV zu

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.05. Erdarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.05.0016. Boden der Pos. 01.05.0007 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des A

verwerten bzw. zu entsorgen. Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen. Verwertung bzw. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.  
 Verwertung bzw. Entsorgung nach Unterlagen des AG nachweisen.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen am Zwischenlager.

5,000 m<sup>3</sup>

### 01.05.0017. Boden der Pos. 01.05.0008 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des A

Den im Bereich des Zwischenlagers gelagerten Boden der Pos. 01.05.0008 aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Art der Belastung und der Entsorgung nach Angaben des Baugrundgutachtens. Das Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

Homogenbereich: HB 5 (Geschiebemergel)  
 gemäß Baugrundgutachten

Zuordnungswert nach

LAGA-Richtlinie: Z 0

Deponieklasse: DK0 nach DepV

Zuordnungswert

Einbauklasse EBV: BM-0  
 abgeschätzt nach Angaben  
 Baugrundgutachten

Abfallschlüssel Nr.: 170504 (kein gefährlicher Abfall)

Gebühren: Einschl. der Transport- und Deponiegebühren

Nach Beprobung Boden vom Zwischenlager entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen bzw. entsorgen. Die Materialien (Geschiebemergel) sind nach Freigabe durch den Gutachter bei einem Abtransport vom Zwischenlager in der Einbauklasse Z 0 nach LAGA TR Boden bzw. in der Einbauklasse BM-0 nach EBV zu verwerten bzw. zu entsorgen. Das anfallende Material ist als nicht gefährlicher Abfall einzustufen. Verwertung bzw. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.  
 Verwertung bzw. Entsorgung nach Unterlagen des AG nachweisen.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen am Zwischenlager.

226,000 m<sup>3</sup>

### 01.05.0018. Register für nicht gefährl. Abfälle

Abfallregister für nicht gefährliche Abfälle führen. Leistung umfasst die Erfüllung der Registerpflicht für alle nicht gefährlichen Abfälle, die infolge Verdrängung, fehlender Eignung oder mangels Wiederverwendungsmöglichkeit nicht innerhalb der Baustelle verbleiben und bei denen die Führung des Abfallregisters nicht ausdrücklich erwähnt ist.

Mit dem Lösen bzw. Aufnehmen des Materials geht die "Sachherrschaft" im Sinne des KrW-AbfG an den Auftragnehmer über.

Der Auftragnehmer handelt als Abfallerzeuger und nimmt alle damit verbundenen Pflichten wahr, insbesondere die Registerpflicht. Das Register ist dem Auftraggeber bis spätestens zur Schlussabnahme in Papierform zu übergeben. Pauschale gilt für alle Leistungen dieses Unterabschnittes dieses Leistungsverzeichnisses.

1,00 Psch

---

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz

Bauherr: Gemeinde Schkopau

LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

---

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

**01.05. Erdarbeiten**

---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

---

**Summe Titel 01.05. Erdarbeiten**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

---

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**
**01.06. Wasserhaltung**


---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

---

**01.06. Titel: Wasserhaltung**
**01.06.0001. Offene Wasserhaltung, Komplettanlage**

Offene Wasserhaltung nach Wahl des AN zur Trockenhaltung der Baugrube als komplette Anlage einschl. Vorhaltung, Betrieb sowie Einleitgebühren für geförderttes Grund-, Schicht- und Oberflächenwasser.  
 Erforderliche Pumpenanlagen, Leitungen zur Ableitung des Wassers einrichten, vorhalten und betreiben.  
 Einleitgenehmigungen sind bei Bedarf durch den AN einzuholen. Die Kosten sind mit einzukalkulieren.  
 Entfernung zum Vorfluter: < 1.000 m

1,00 Psch \_\_\_\_\_

**Summe Titel 01.06. Wasserhaltung**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.07. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Nordwand

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.07. Titel: Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Nordwand

##### 01.07.0001. Lieferung der Geokunststoffbewehrung

Lieferung des gemäß Statik und Ausführungsplanung erforderlichen Geokunststoffes frei Baustelle als Rollenware gemäß TL-Geok E-StB. Vom Anbieter sind alle Liefernachweise entsprechend diesen Bedingungen bei Auftragserteilung beizubringen. Im Preis ist Verschnitt mit einzukalkulieren. Das Stoßen der Bewehrung in Hauptbeanspruchungsrichtung ist nicht zulässig.

Einsatzzweck: Bewehrung

Produkttyp: Geogitter

Nutzungszeitraum: Permanent

Bewehrungsrichtung: einaxial

Bemessungsnorm: DIN EN 1997-1 (EC 7) und  
DIN 1054:2010-12

Geokunststoff: nach Statik/Ausführungsplanung

Hersteller: HUESKER Synthetic GmbH  
oder gleichwertig

Material: PET

Erforderliche Bemessungsfestigkeit:  $FB_{d} \geq 34,11 \text{ kN/m}$   
(BS-P: LF 1)

Erforderliche Dehnsteifigkeit:  $J0-2\%,k,0 \geq 700 \text{ kN/m}$   
 $J0-1\%,k,0 \geq 800 \text{ kN/m}$

Erforderliche Bieterangaben:

Produktname: '.....'

Hersteller: '.....'

Material  
(polymerer Grundwerkstoff): PET / PES / PVA / PP

'.....'  
(Nicht Zutreffendes streichen!)

Höchstzulässige Freiliegedauer: '.....'

(nach DIN EN 13249)

Steifigkeit: knotensteif / flexibel  
(Nicht Zutreffendes streichen!)

Rollenbreite: '.....' m

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**  
**01.07. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Nordwand**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.07.0001. Lieferung der Geokunststoffbewehrung

Angaben: A1: '.....'

Lebensdauer:  $\geq 120$  Jahre

A2: '.....'  
 ( $d_{\max} \leq 63$  mm)

A3: '.....'  
 (keine Stöße)

A4: '.....'  
 ( $8 \leq \text{pH-Wert} \leq 9$ )

A5: '.....'  
 (keine dynamischen Lasten)

$\gamma_B$ : 1,40 (EBGEO, LF 1)

$FB_{k} =$  '.....' kN/m

$FB_{d} = FB_{k} / (A1 * A2 * A3 * A4 * \gamma_B)$

$FB_{d} =$  '.....' kN/m

$f_{sg,k} = \lambda * \tan \varphi \geq 0,90 * \tan 27,5^\circ$

$\lambda$ : '.....'

(für gegebenen Füllboden)

Die Abminderungsfaktoren A1 bis A5 (vergl. EBGEO) sind produktspezifisch anzugeben. Der Abminderungsfaktor A5 ist mit 1,00 bei der Ermittlung der erforderlichen Kurzzeitfestigkeit  $FB_{k0,5\%}$  anzusetzen. Die angegebenen Abminderungsfaktoren sind durch Prüfzeugnisse eines unabhängigen akkreditierten Prüfinstitutes zu belegen. Die Prüfzeugnisse sind dem Angebot beizugeben.

Mit Angebotsabgabe ist der Nachweis der Verbundwirkung zwischen angebotener Geokunststoff und Füllboden, ermittelt nach DIN EN ISO 12957-1, vorzulegen.

Mit Angebotsabgabe ist die Zugkraftdehnungslinie des angebotenen Geokunststoffes, ermittelt nach DIN EN ISO 10319 vorzulegen.

1.700,00 m<sup>2</sup>

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.07. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Nordwand

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.07.0002. Lieferung der Erosionsschutzmatte

Lieferung der Erosionsschutzmatte ohne Raseneinsaat frei Baustelle als Rollenware gemäß TL-Geok E-StB. Im Preis ist eine seitliche Überlappung von 0,20 m sowie Verschnitt mit einzukalkulieren.

Erosionsschutzmatte: ohne/~~mit~~ Raseneinsaat

Hersteller: HUESKER Synthetic GmbH  
oder gleichwertig

Material: Glasfasergewebe mit  
Brandschutzfunktion  
Öffnungsweite 2...4 mm x 2 ... 4 mm  
350,00 m<sup>2</sup>

#### 01.07.0003. Lieferung Geokunststoff - Vlies

Lieferung des gemäß Ausführungsplanung erforderlichen Geokunststoffes frei Baustelle als Rollenware gemäß TL-Geok E-StB. Vom Anbieter sind alle Liefernachweise entsprechend diesen Bedingungen bei Auftragserteilung beizubringen. Im Preis ist eine seitliche Überlappung (quer und längs) von 0,50 m und Verschnitt mit einzukalkulieren.

Funktion: Trennelement

Produkttyp: Vliesstoff

Nutzungszeitraum: Permanent

Lage: Planum / Stabilisierungsschicht

Geotextilrobustheitsklasse: GRK 3

Mindestflächenmasse: erf. mA,5% ≥ 150 g/m<sup>2</sup>

Erforderliche Bieterangaben:

Produktname: '.....'

Hersteller: '.....'

Polymermaterial: '.....'

Höchstzulässige Freiliegedauer: '.....'

(nach DIN EN 13249)

Rollenbreite: '.....' m

Flächenmasse: '.....' g/m<sup>2</sup>

450,00 m<sup>2</sup>

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

---

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**
**01.07. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Nordwand**


---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

---

**01.07.0004. Lieferung Betonstahl (Matten)**

Lieferung der verlorenen Schalung für den KBE-Körper gemäß DIN EN 14475 aus Betonstahl B500A (Matten) in verschiedenen Längen und Höhen gemäß statisch erforderlichem Lagenabstand geschnitten und gekantet sowie gemäß Systembeschreibung/Ausführungsplanung auf Länge geschnitten und gebogen. Schneidmaße nach Ausführungsplanung bzw. Angaben der örtlichen Bauleitung.

Material: B500A (Matten)

Typ: Q 257 A

2,000 t

**01.07.0005. Lieferung Betonstahl (Stabstahl) - Zulagen**

Betonstahl B500B (Stabstahl) als Abstandhalter in verschiedenen Durchmessern und Längen auf Länge geschnitten und gebogen liefern.  
 Schneidmaße nach Ausführungsplanung bzw. Angaben der örtlichen Bauleitung. Durchmesser und Abmaße sowie Abstand nach Statik und Ausführungsplanung.

Material: B500B (Stabstahl)

0,330 t

**Summe Titel 01.07. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Nordwand**

---

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.08. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Südwand

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

#### 01.08. Titel: Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Südwand

##### 01.08.0001. Lieferung der Geokunststoffbewehrung

Lieferung des gemäß Statik und Ausführungsplanung erforderlichen Geokunststoffes frei Baustelle als Rollenware gemäß TL-Geok E-StB. Vom Anbieter sind alle Liefernachweise entsprechend diesen Bedingungen bei Auftragserteilung beizubringen. Im Preis ist Verschnitt mit einzukalkulieren. Das Stoßen der Bewehrung in Hauptbeanspruchungsrichtung ist nicht zulässig.

Einsatzzweck: Bewehrung

Produkttyp: Geogitter

Nutzungszeitraum: Permanent

Bewehrungsrichtung: einaxial

Bemessungsnorm: DIN EN 1997-1 (EC 7) und  
DIN 1054:2010-12

Geokunststoff: nach Statik/Ausführungsplanung

Hersteller: HUESKER Synthetic GmbH  
oder gleichwertig

Material: PET

Erforderliche Bemessungsfestigkeit:  $FB_{d} \geq 34,11 \text{ kN/m}$   
(BS-P: LF 1)

Erforderliche Dehnsteifigkeit:  $J0-2\%,k,0 \geq 700 \text{ kN/m}$   
 $J0-1\%,k,0 \geq 800 \text{ kN/m}$

Erforderliche Bieterangaben:

Produktname: '.....'

Hersteller: '.....'

Material  
(polymerer Grundwerkstoff): PET / PES / PVA / PP

'.....'  
(Nicht Zutreffendes streichen!)

Höchstzulässige Freiliegedauer: '.....'

(nach DIN EN 13249)

Steifigkeit: knotensteif / flexibel  
(Nicht Zutreffendes streichen!)

Rollenbreite: '.....' m

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**  
**01.08. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Südwand**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.08.0001. Lieferung der Geokunststoffbewehrung

Angaben: A1: '.....'

Lebensdauer:  $\geq 120$  Jahre

A2: '.....'  
 ( $d_{max} \leq 63$  mm)

A3: '.....'  
 (keine Stöße)

A4: '.....'  
 ( $8 \leq \text{pH-Wert} \leq 9$ )

A5: '.....'  
 (keine dynamischen Lasten)

$\gamma_B$ : 1,40 (EBGEO, LF 1)

$FB_{k} =$  '.....' kN/m

$FB_{d} = FB_{k} / (A1 * A2 * A3 * A4 * \gamma_B)$

$FB_{d} =$  '.....' kN/m

$f_{sg,k} = \lambda * \tan \varphi \geq 0,90 * \tan 27,5^\circ$

$\lambda$ : '.....'

(für gegebenen Füllboden)

Die Abminderungsfaktoren A1 bis A5 (vergl. EBGEO) sind produktspezifisch anzugeben. Der Abminderungsfaktor A5 ist mit 1,00 bei der Ermittlung der erforderlichen Kurzzeitfestigkeit  $FB_{k0,5\%}$  anzusetzen. Die angegebenen Abminderungsfaktoren sind durch Prüfzeugnisse eines unabhängigen akkreditierten Prüfinstitutes zu belegen. Die Prüfzeugnisse sind dem Angebot beizugeben.

Mit Angebotsabgabe ist der Nachweis der Verbundwirkung zwischen angebotener Geokunststoff und Füllboden, ermittelt nach DIN EN ISO 12957-1, vorzulegen.

Mit Angebotsabgabe ist die Zugkraftdehnungslinie des angebotenen Geokunststoffes, ermittelt nach DIN EN ISO 10319 vorzulegen.

1.950,00 m<sup>2</sup>

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.08. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Südwand

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.08.0002. Lieferung der Erosionsschutzmatte

Lieferung der Erosionsschutzmatte ohne Raseneinsatz frei Baustelle als Rollenware gemäß TL-Geok E-StB. Im Preis ist eine seitliche Überlappung von 0,20 m sowie Verschnitt mit einzukalkulieren.

Erosionsschutzmatte: ohne/~~mit~~ Raseneinsatz

Hersteller: HUESKER Synthetic GmbH  
oder gleichwertig

Material: Glasfasergewebe mit  
Brandschutzfunktion  
Öffnungsweite 2...4 mm x 2 ... 4 mm  
370,00 m<sup>2</sup>

#### 01.08.0003. Lieferung Geokunststoff - Vlies

Lieferung des gemäß Ausführungsplanung erforderlichen Geokunststoffes frei Baustelle als Rollenware gemäß TL-Geok E-StB. Vom Anbieter sind alle Liefernachweise entsprechend diesen Bedingungen bei Auftragserteilung beizubringen. Im Preis ist eine seitliche Überlappung (quer und längs) von 0,50 m und Verschnitt mit einzukalkulieren.

Funktion: Trennelement

Produkttyp: Vliesstoff

Nutzungszeitraum: Permanent

Lage: Planum / Stabilisierungsschicht

Geotextilrobustheitsklasse: GRK 3

Mindestflächenmasse: erf. mA,5%  $\geq$  150 g/m<sup>2</sup>

Erforderliche Bieterangaben:

Produktname: '.....'

Hersteller: '.....'

Polymermaterial: '.....'

Höchstzulässige Freiliegedauer: '.....'

(nach DIN EN 13249)

Rollenbreite: '.....' m

Flächenmasse: '.....' g/m<sup>2</sup>

325,00 m<sup>2</sup>

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

---

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**
**01.08. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Südwand**


---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

---

**01.08.0004. Lieferung Betonstahl (Matten)**

Lieferung der verlorenen Schalung für den KBE-Körper gemäß DIN EN 14475 aus Betonstahl B500A (Matten) in verschiedenen Längen und Höhen gemäß statisch erforderlichem Lagenabstand geschnitten und gekantet sowie gemäß Systembeschreibung/Ausführungsplanung auf Länge geschnitten und gebogen. Schneidmaße nach Ausführungsplanung bzw. Angaben der örtlichen Bauleitung.

Material: B500A (Matten)

Typ: Q 257 A

2,300 t

**01.08.0005. Lieferung Betonstahl (Stabstahl) - Zulagen**

Betonstahl B500B (Stabstahl) als Abstandhalter in verschiedenen Durchmessern und Längen auf Länge geschnitten und gebogen liefern.  
 Schneidmaße nach Ausführungsplanung bzw. Angaben der örtlichen Bauleitung. Durchmesser und Abmaße sowie Abstand nach Statik und Ausführungsplanung.

Material: B500B (Stabstahl)

0,360 t

**Summe Titel 01.08. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Südwand**

---

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.09. Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Nordwand)

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

#### 01.09. Titel: Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Nordwand)

##### 01.09.0001. Liefern Bodenaustausch

Bodenaustausch liefern und auf Baustelle in Mieten auffahren oder direkt verkippen nach Angaben Bauleitung und Bodengutachter bei Nichterreichen Solltragfähigkeit im vorgesehenen Aushubplanum bzw. gem. Ausführungsplänen.  
 Material gemäß ZTV SoB-StB 20 und TL SoB-StB 20.

Folgende Anforderungen an das Material sind sicherzustellen:

Einbaulagendicke:	max. 0,30 m (im verdichteten Zustand)
Schüttlagendicke:	max. 0,35 m
Material:	natürliches gebrochenes Material
Körnung:	0/32...0/45
Verdichtung:	DPr $\geq$ 100 %
pH-Wert:	8,0...9,0
Tragfähigkeit auf OK:	Ev2 $\geq$ 45 MN/m <sup>2</sup>

Hinweis:

Vom AN sind zu Beginn der Baumaßnahme der örtlichen Bauleitung vom vorgesehenen Boden folgende Eignungsnachweise zu übergeben:

- 1 Kornverteilung
- 1 Proctorkurve
- 1 Nachweis pH-Wert
- 1 Nachweis des mittleren Lieferwassergehaltes des Materials

Der Boden darf erst nach Freigaben durch die örtliche Bauleitung eingebaut werden. Beim Einbau sind Verdichtungsprüfungen/Tragfähigkeitsprüfungen gemäß ZTVE-StB 17 auszuführen und zu dokumentieren.

Abrechnung nach Aufmaß an der Einbaustelle.

55,000 m<sup>3</sup>

##### 01.09.0002. Liefern Füllboden KBE-Körper

Füllboden für KBE-Körper liefern und auf Baustelle in Mieten auffahren oder direkt verkippen (Rückverankerungsbereich der KBE-Konstruktion).

Folgende Anforderungen an das Material sind sicherzustellen:

Einbaulagendicke:	max. 0,25 m (im verdichteten Zustand)
Schüttlagendicke:	max. 0,30 m
Material / Körnung:	verdichtungsfähiger Boden (vorzugsweise natürliches ortsübliches Material)

Forderungen an das Material im eingebauten Zustand:

Verdichtung:	DPr $\geq$ 100 %
pH-Wert:	8...9

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.09. Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Nordwand)

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.09.0002. Liefern Füllboden KBE-Körper

Winkel der inneren Reibung:  $\varphi'k \geq 27,5^\circ$  (bei  $DPr \geq 100 \%$ )  
 Kohäsion:  $c'k \geq 10,0 \text{ kN/m}^2$

Wichte:  $\gamma_k \leq 20,0 \text{ kN/m}^3$  /  
 $\gamma''k \leq 10,0 \text{ kN/m}^3$

Steifemodul:  $E_{s,k} \geq 40 \text{ MN/m}^2$

Bodenchemische  
 Eigenschaften: BM-0 (nach Ersatzbaustoff-  
 verordnung)

Zuordnungswert nach  
 LAGA-Richtlinie: Z 0

Erforderliche Bieterangaben:

Material: '.....'  
 .....

Liefernachweis: '.....'  
 .....

'.....'

'.....'

..'

Hinweis:

Vom AN sind zu Beginn der Baumaßnahme der örtlichen Bauleitung vom vorgesehenen Füllboden folgende Eignungsnachweise zu übergeben:

- 1 Kornverteilung
- 1 Proctorkurve
- 1 Nachweis des mittleren Lieferwassergehaltes des Materials
- 1 Nachweis des pH-Wertes
- 1 Nachweis Winkel der inneren Reibung

Der Füllboden darf erst nach Freigabe durch die örtliche Bauleitung eingebaut werden. Beim Einbau sind Verdichtungsprüfungen gemäß ZTVE-StB 17 auszuführen und zu dokumentieren.

Abrechnung nach Aufmaß an der Einbaustelle.

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz

Bauherr: Gemeinde Schkopau

LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

**01.09. Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Nordwand)**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.09.0002. Liefern Füllboden KBE-Körper*

650,000 m<sup>3</sup>

**01.09.0003. Liefern Oberboden KBE-Körper**

Oberboden nach DIN 18300 liefern und auf Baustelle in Mieten auffahren oder direkt verkippen für Einbau im Frontbereich des KBE-Körpers.

50,000 m<sup>3</sup>

**Summe Titel 01.09. Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Nordwand)**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.10. Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Südwand)

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

#### 01.10. Titel: Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Südwand)

##### 01.10.0001. Liefern Bodenaustausch

Bodenaustausch liefern und auf Baustelle in Mieten auffahren oder direkt verkippen nach Angaben Bauleitung und Bodengutachter bei Nichterreichen Solltragfähigkeit im vorgesehenen Aushubplanum bzw. gem. Ausführungsplänen.  
 Material gemäß ZTV SoB-StB 20 und TL SoB-StB 20.

Folgende Anforderungen an das Material sind sicherzustellen:

Einbaulagendicke:	max. 0,30 m (im verdichteten Zustand)
Schüttlagendicke:	max. 0,35 m
Material:	natürliches gebrochenes Material
Körnung:	0/32...0/45
Verdichtung:	DPr $\geq$ 100 %
pH-Wert:	8,0...9,0
Tragfähigkeit auf OK:	Ev2 $\geq$ 45 MN/m <sup>2</sup>

Hinweis:

Vom AN sind zu Beginn der Baumaßnahme der örtlichen Bauleitung vom vorgesehenen Boden folgende Eignungsnachweise zu übergeben:

- 1 Kornverteilung
- 1 Proctorkurve
- 1 Nachweis pH-Wert
- 1 Nachweis des mittleren Lieferwassergehaltes des Materials

Der Boden darf erst nach Freigaben durch die örtliche Bauleitung eingebaut werden. Beim Einbau sind Verdichtungsprüfungen/Tragfähigkeitsprüfungen gemäß ZTVE-StB 17 auszuführen und zu dokumentieren.

Abrechnung nach Aufmaß an der Einbaustelle.

75,000 m<sup>3</sup>

##### 01.10.0002. Liefern Füllboden KBE-Körper

Füllboden für KBE-Körper liefern und auf Baustelle in Mieten auffahren oder direkt verkippen (Rückverankerungsbereich der KBE-Konstruktion).

Folgende Anforderungen an das Material sind sicherzustellen:

Einbaulagendicke:	max. 0,25 m (im verdichteten Zustand)
Schüttlagendicke:	max. 0,30 m
Material / Körnung:	verdichtungsfähiger Boden (vorzugsweise natürliches ortsübliches Material)

Forderungen an das Material im eingebauten Zustand:

Verdichtung:	DPr $\geq$ 100 %
pH-Wert:	8...9

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.10. Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Südwand)

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.10.0002. Liefern Füllboden KBE-Körper

Winkel der inneren Reibung:  $\varphi'k \geq 27,5^\circ$  (bei  $DPr \geq 100\%$ )  
 Kohäsion:  $c'k \geq 10,0 \text{ kN/m}^2$

Wichte:  $\gamma_k \leq 20,0 \text{ kN/m}^3$  /  
 $\gamma''k \leq 10,0 \text{ kN/m}^3$

Steifemodul:  $E_{s,k} \geq 40 \text{ MN/m}^2$

Bodenchemische  
 Eigenschaften: BM-0 (nach Ersatzbaustoff-  
 verordnung)

Zuordnungswert nach  
 LAGA-Richtlinie: Z 0

Erforderliche Bieterangaben:

Material: '.....'  
 .....

Liefernachweis: '.....'  
 .....

'.....'

'.....'

..'

Hinweis:

Vom AN sind zu Beginn der Baumaßnahme der örtlichen Bauleitung vom vorgesehenen Füllboden folgende Eignungsnachweise zu übergeben:

- 1 Kornverteilung
- 1 Proctorkurve
- 1 Nachweis des mittleren Lieferwassergehaltes des Materials
- 1 Nachweis des pH-Wertes
- 1 Nachweis Winkel der inneren Reibung

Der Füllboden darf erst nach Freigabe durch die örtliche Bauleitung eingebaut werden. Beim Einbau sind Verdichtungsprüfungen gemäß ZTVE-StB 17 auszuführen und zu dokumentieren.

Abrechnung nach Aufmaß an der Einbaustelle.

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

---

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**
**01.10. Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Südwand)**


---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

---

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.10.0002. Liefern Füllboden KBE-Körper*

620,000 m<sup>3</sup>

**01.10.0003. Liefern Oberboden KBE-Körper**

Oberboden nach DIN 18300 liefern und auf Baustelle in Mieten auffahren oder direkt verkippen für Einbau im Frontbereich des KBE-Körpers.

50,000 m<sup>3</sup>

**Summe Titel 01.10. Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Südwand)**

---

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.11. Liefern der Gabionen

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.11. Titel: Liefern der Gabionen

##### 01.11.0001. Liefern der Drahtgitterkörbe (Standardkörbe)

Drahtgitterkörbe gemäß Ausführungsplanung und Gütesicherung RAL-GZ 612 liefern. Die Drahtgitterkörbe bestehen aus elektrisch punktgeschweißten Stahldrahtgittern.

Alle Teile der Drahtgitterkörbe haben aus spezial verzinktem Stahldraht zu bestehen.

Zugfestigkeit der Drahtgitter mindestens 450 N/mm<sup>2</sup>.

Hersteller der Körbe zertifiziert nach DIN ISO 9001.

**Alle geforderten Nachweise sind mit Angebotsabgabe zu erbringen.**

Gabionenkonstruktion: Schwergewichtsgabione

Bauweise: Einschalige Bauweise

Lebensdauer der  
 Gabionenkonstruktion: Permanent 80 a

Herstellungsart  
 Gabionenkorb: Vor Ort befüllter Gabionenkorb

Montagesystem: Gekoppelte Bauweise

Stahldrahtgitter:  $\geq \varnothing 5,0$  mm  
 Zugfestigkeit  $\geq 450$  N/mm<sup>2</sup>

Schließsystem  
 statisch wirksam: Steckschließe - Öse

Maschenweiten: Sichtseiten: 5 x 10 cm  
 Nicht sichtbare Seiten: 10 x 10 cm

Distanzhalter:  $\varnothing 5,00$  mm,  $\geq 450$  N/mm<sup>2</sup>

Steckschließen:  $\varnothing 6,00$  mm,  $\geq 450$  N/mm<sup>2</sup>

Korrosionsschutz: Zink-Aluminium-Auflage  
 (Zn95%/Al5%-Überzug nach  
 DIN EN 10244-2),  $\geq 350$  g/m<sup>2</sup>,  
 Überzugdicke  $\geq 53$   $\mu$ m /  
 Ergebnis Salzsprühnebeltest gemäß  
 DIN EN ISO 9227-NSS  $\geq 3.000$  Std.

Einbauort: gemäß Planunterlagen des AG

Wandhöhe (Bauhöhe): bis 3,00 m

Wandneigung: 10:1 (5,71°)

Drahtgitterbehälter:  
 Korbgröße Standardkörbe:  
 Korbabmaße sind Systemmaße  
 gemäß Gütesicherung RAL-GZ 612

Länge: 0,50 m / 1,00 m / 1,50 m / 2,00 m

Breite: 0,50 m / 1,00 m / 1,50 m / 2,00 m

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.11. Liefern der Gabionen

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.11.0001. Liefern der Drahtgitterkörbe (Standardkörbe)

Höhe: 0,50 m / 1,00 m

Erforderliche Bieterangaben:

Lieferant: '.....'

Typ: '.....'

Schließsystem: '.....'

Produkt: '.....'

Liefernachweis: '.....'

Gültige Verleihungsurkunde des Gütezeichens und Mitgliedsnummer  
des Lieferanten:

'.....'

#### Hinweis:

Werkseitig befüllte und vor Ort komplett versetzte Gabionen  
(Fertiggabionen) sind zugelassen. Sofern Fertiggabionen angeboten  
werden, ist dies bei der Preisbildung entsprechend zu  
berücksichtigen.

35,000 m<sup>3</sup>

**Summe Titel 01.11. Liefern der Gabionen**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.12. Liefern des Füllmaterials der Gabionen

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.12. Titel: Liefern des Füllmaterials der Gabionen

##### 01.12.0001. Liefern des Füllmaterials der Gabionen

Füllung der Gabionen aus frost-, tausalz- und witterungsbeständigem und ausreichend druckfestem Steinmaterial gemäß Ausführungsplanung und Gütesicherung RAL-GZ 612 liefern. Das Steinmaterial muss größer als die Maschenweite sein. Auf jeder Gabione ist der Einbau einer Ausgleichsschicht aus Steinmaterial mit feinerer Körnung vorgesehen, die mit einer weiteren Gabione überbaut wird.

**Alle geforderten Nachweise sind mit Angebotsabgabe zu erbringen.**

Gabionenkonstruktion: Schwergewichtsgabionen

Bauweise: Einschalige Bauweise

Befüllmaterial: Gemäß Güte- und Prüfbestimmungen für Gabionen und Gabionenkonstruktionen, Gütesicherung RAL-GZ 612

Die Festlegung des Materials und der Farbgebung erfolgt in Abstimmung mit dem AG nach Bemusterung.

Körnung: 63/125

Wichte Füllmaterial:  $\gamma_k \geq 16,0 \dots 18,0 \text{ kN/m}^3$   
 Die Wichte des Füllmaterials ist nachzuweisen.

Schallanforderung: Schallabsorptionsgrad gem. ZTV-Lsw  
 – keine Anforderungen -  
 Schalldurchgang gem. ZTV-Lsw  
 – keine Anforderungen -

Einbauort: gemäß Planunterlagen des AG

Bei den in der Ausschreibungsplanung angegebenen Materialparametern zum Befüllmaterial der Gabionen handelt es sich um Mindestwerte. Die Festlegung der Korngrößen des Befüllmaterials erfolgt in Abhängigkeit der Güte- und Prüfbestimmungen für Gabionen und Gabionenkonstruktionen, Gütesicherung RAL-GZ 612. Die Nachweise sind in Form von Untersuchungsberichten auf Verlangen des AG vorzulegen.

Erforderliche Bieterangaben:

Lieferant: '.....'

Füllmaterial: '.....'

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**

**01.12. Liefern des Füllmaterials der Gabionen**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.12.0001. Liefern des Füllmaterials der Gabionen*

Liefernachweis: '.....'

Gültige Verleihungsurkunde des Gütezeichens und Mitgliedsnummer  
 des Lieferanten:

'.....'  
 ...!

35,000 m<sup>3</sup>

**Summe Titel 01.12. Liefern des Füllmaterials der Gabionen**

\_\_\_\_\_

=====

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.13. Liefern Geokunststoffe für Schwergewichtsgabionenwand

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.13. Titel: Liefern Geokunststoffe für Schwergewichtsgabionenwand

##### 01.13.0001. Lieferung Geokunststoff - Vlies

Lieferung des gemäß Ausführungsplanung erforderlichen Geokunststoffes frei Baustelle als Rollenware gemäß TL-Geok E-StB. Vom Anbieter sind alle Liefernachweise entsprechend diesen Bedingungen bei Auftragserteilung beizubringen. Im Preis ist eine seitliche Überlappung (quer und längs) von 0,50 m und Verschnitt mit einzukalkulieren.

Funktion: Trennelement

Produkttyp: Vliesstoff

Nutzungszeitraum: Permanent

Lage: Planum / Stabilisierungsschicht

Geotextilrobustheitsklasse: GRK 3

Mindestflächenmasse: erf. mA,5%  $\geq 150 \text{ g/m}^2$

Erforderliche Bieterangaben:

Produktname: '.....'

Hersteller: '.....'

Polymermaterial: '.....'

Höchstzulässige Freiliegedauer: '.....'

(nach DIN EN 13249)

Rollenbreite: '.....' m

Flächenmasse: '.....'  $\text{g/m}^2$

90,00  $\text{m}^2$

**Summe Titel 01.13. Liefern Geokunststoffe für Schwergewichtsgabionenwand**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.14. Liefern Böden für die Schwergewichtsgabionenwand

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

#### 01.14. Titel: Liefern Böden für die Schwergewichtsgabionenwand

##### 01.14.0001. Liefern Bodenaustausch

Bodenaustausch liefern und auf Baustelle in Mieten auffahren oder direkt verkippen nach Angaben Bauleitung und Bodengutachter bei Nichterreichen Solltragfähigkeit im vorgesehenen Aushubplanum bzw. gem. Ausführungsplänen.  
 Material gemäß ZTV SoB-StB 20 und TL SoB-StB 20.

Folgende Anforderungen an das Material sind sicherzustellen:

Einbaulagendicke:	max. 0,30 m (im verdichteten Zustand)
Schüttlagendicke:	max. 0,35 m
Material:	natürliches gebrochenes Material
Körnung:	0/32...0/45
Verdichtung:	DPr $\geq$ 100 %
pH-Wert:	8,0...9,0
Tragfähigkeit auf OK:	Ev2 $\geq$ 45 MN/m <sup>2</sup>

Hinweis:

Vom AN sind zu Beginn der Baumaßnahme der örtlichen Bauleitung vom vorgesehenen Boden folgende Eignungsnachweise zu übergeben:

- 1 Kornverteilung
- 1 Proctorkurve
- 1 Nachweis pH-Wert
- 1 Nachweis des mittleren Lieferwassergehaltes des Materials

Der Boden darf erst nach Freigaben durch die örtliche Bauleitung eingebaut werden. Beim Einbau sind Verdichtungsprüfungen/Tragfähigkeitsprüfungen gemäß ZTVE-StB 17 auszuführen und zu dokumentieren.

Abrechnung nach Aufmaß an der Einbaustelle.

6,000 m<sup>3</sup>

**Summe Titel 01.14. Liefern Böden für die Schwergewichtsgabionenwand**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.15. Herstellen der KBE- Stützwand (Nordwand)

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.15. Titel: Herstellen der KBE- Stützwand (Nordwand)

##### 01.15.0001. Einbau Bodenaustausch

Gelieferten Bodenaustausch aufnehmen, Transport zum Einbauort, lagenweiser Einbau und Verdichtung des Bodenaustausches nach Angaben Bauleitung und Bodengutachter bei Nichterreichen Solltragfähigkeit im vorgesehenen Aushubplanum.

Folgende Anforderungen an das Material sind sicherzustellen:

Einbaulagendicke:	max. 0,30 m (im verdichteten Zustand)
Schüttlagendicke:	max. 0,35 m
Verdichtung:	DPr $\geq$ 100 %
Tragfähigkeit auf OK:	Ev2 $\geq$ 45 MN/m <sup>2</sup>

Der Boden darf erst nach Freigaben durch die örtliche Bauleitung eingebaut werden. Beim Einbau sind Verdichtungsprüfungen/Tragfähigkeitsprüfungen gemäß ZTVE-StB 17 auszuführen und zu dokumentieren.

Abrechnung nach Aufmaß an der Einbaustelle.

55,000 m<sup>3</sup>

StL-Nr.: 16/118.328.21.01

##### 01.15.0002. Beton f. Sauberkeitsschic- ht herst.

Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.

7,500 m<sup>3</sup>

##### 01.15.0003. Einbau Füllboden KBE-Körper

Angelieferten Füllboden für KBE-Körper aufnehmen, Transport zum Einbauort, lagenweiser Einbau und Verdichtung des Füllbodens für den KBE-Körper (Rückverankerungsbereich KBE). Folgende Anforderungen an das Material sind sicherzustellen:

Einbaulagendicke:	max. 0,25 m (im verdichteten Zustand)
Schüttlagendicke:	max. 0,30 m
Verdichtung:	DPr $\geq$ 100 %
Steifemodul:	Es,k $\geq$ 40 MN/m <sup>2</sup>

Der Füllboden darf erst nach Freigaben durch die örtliche Bauleitung eingebaut werden. Beim Einbau sind Verdichtungsprüfungen/Tragfähigkeitsprüfungen gemäß ZTVE-StB 17 auszuführen und zu dokumentieren.

Abrechnung nach Aufmaß an der Einbaustelle.

650,000 m<sup>3</sup>

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**  
**01.15. Herstellen der KBE- Stützwand (Nordwand)**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

**01.15.0004. Einbau Oberboden in KBE-Körper**

Angelieferten Oberboden für KBE-Körper (Böschungswinkel KBE-Körper) aufnehmen, Transport zum Einbauort, lagenweiser Einbau gem. Ausführungsplanung. Der Oberboden ist einzuschlämmen.

Folgende Anforderungen an das Material sind sicherzustellen:

Einbaulagendicke: max. 0,30 m

50,000 m<sup>3</sup>

**01.15.0005. Profilierung der seitlichen und unteren umlaufenden Böschungsanschlüss**

Profilierung der seitlichen und unteren umlaufenden Böschungsanschlüsse gemäß Ausführungsplanung und Vorgaben der örtlichen Bauleitung einschl. aller dazu erforderlichen Arbeiten und des hierfür erforderlichen Materials unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten als Handarbeit.

HINWEIS:

Bearbeitungsbreite 1,0 m

Abrechnung nach Aufmaß an der Profilierungsstelle.

75,00 lfdm

**01.15.0006. Profilierung des oberen umlaufenden Böschungsanschlusses**

Profilierung des oberen Böschungsanschlusses gemäß Ausführungsplanung und Vorgaben der örtlichen Bauleitung. Die Geogitterbewehrungslagen werden horizontal eingebaut. Daher ist die KBE-Böschung am Böschungskopf an das Gelände örtlich anzugleichen. Die Geogitter, die Erosionsschutzmatte sowie die verlorene Schalung sind an die planmäßige Böschungsoberkante anzupassen. Erforderl. Schneid- und Biegearbeiten sind einzukalkulieren. Einschl. aller dazu erforderlichen Arbeiten und des hierfür erforderlichen Materials unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten als Handarbeit.

HINWEIS:

Bearbeitungsbreite 1,0 m

Abrechnung nach Aufmaß an der Profilierungsstelle.

75,00 lfdm

**01.15.0007. Verlegen Geokunststoffbewehrung**

Zuschneiden, Transport zum Einbauort, **faltenfreie** Verlegung des statisch erforderlichen Geokunststoffes unter Berücksichtigung der Hauptbeanspruchungsrichtung. Seitliche Überlappung quer zur Hauptbeanspruchungsrichtung mind. 0,20 m. Der Einbau erfolgt gemäß Ausführungsplanung und Bewehrungsplänen. Der Lagenabstand gemäß Statik beträgt 0,50 m. Im Preis ist Verschnitt einzukalkulieren. Bei der Verlegung ist ein Vorspannen der Bewehrung beim Einbau einzukalkulieren.

**Hinweis:**

Ein Stoßen der Bewehrung in Hauptbeanspruchungsrichtung ist nicht zulässig. Es sind die Einbau- und Verlegehinweise im Erläuterungsteil zum LV zu beachten.

1.700,00 m<sup>2</sup>

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**  
**01.15. Herstellen der KBE- Stützwand (Nordwand)**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

**01.15.0008. Verlegen Erosionsschutzmatte - KBE**

Zuschneiden, Transport zum Einbauort, faltenfreie Verlegung der Erosionsschutzmatte für die KBE-Konstruktion unter Berücksichtigung der Hauptbeanspruchungsrichtung. Überlappung gemäß Erfordernis jedoch mind. 0,20 m. Der Einbau erfolgt gemäß Ausführungsplanung. Der Lagenabstand gemäß Statik beträgt 0,50 m. Im Preis ist die erforderliche Überlappung sowie Verschnitt einzukalkulieren.

350,00 m<sup>2</sup>

**01.15.0009. Verlegen Geokunststoff (Vlies)**

Zuschneiden, Transport zum Einbauort, faltenfreie Verlegung des statisch/konstruktiv erforderlichen Geokunststoffes (Vlies) als Trennelement im Planum der KBE-Konstruktion. Seitliche Überlappung quer und längs mind. 0,50 m. Der Einbau erfolgt gemäß Ausführungsplanung. Im Preis ist die erforderliche seitliche Überlappung und Verschnitt einzukalkulieren.

Hinweis:

Es sind die Einbau- und Verlegehinweise des Herstellers zu beachten.

450,00 m<sup>2</sup>

**01.15.0010. Böschungslehren/Absturzsicherungen**

Böschunglehren / Absturzsicherungen für den Bau der KBE - Konstruktion gemäß DIN EN 14475 sowie gemäß Ausführungsplanung herstellen, liefern, einbauen, vorhalten, umsetzen und nach Abschluss der Arbeiten rückbauen. Die Böschungslehren müssen in einem Mindestabstand von 5 m angeordnet werden. Sie sind ausreichend stabil herzustellen und gegen Umstürzen zu sichern. Im Preis ist das mehrmalige Umsetzen der Böschungslehren einzukalkulieren. Die Böschungslehren sind so auszubilden und zu befestigen, dass jederzeit eine ausreichende Absturzsicherung gewährleistet ist.

1,00 Psch

**01.15.0011. Betonstahl verlegen**

Betonstahl B500A (Matten) verlegen und als verlorene Schalung für den KBE-Körper einsetzen. Schneidmaße nach Ausführungsplanung bzw. Angaben der örtlichen Bauleitung. Im Preis ist das konstruktive Verrödeln mit einzukalkulieren.

Material: B500A (Matten)

2,000 t

**01.15.0012. Betonstahl - Zulagen verlegen**

Betonstahl B500B (Stabstahl) gem. Ausführungsplanung verlegen. Schneidmaße nach Ausführungsplanung bzw. Angaben der örtlichen Bauleitung. Im Preis ist das konstruktive Verrödeln mit einzukalkulieren.

Material: B500B (Stabstahl)

0,330 t

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.15. Herstellen der KBE- Stützwand (Nordwand)

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.15.0013. Drainrohr/Sickerstrang

Drainstrang/Sickerstrang aus Teilsickerrohr TS DN 100 nach Angaben AG / Ausführungsplänen liefern und verlegen einschl. folgender Teilleistungen

- Liefern, Verlegen und Anschluss Drainrohr TS DN 100
- Herstellung Sickerleitung einschl. aller erforderlichen Anschluss-, Passstücken, T-Stücken, Doppelsteckmuffen, Muffen etc.
- ggf. Unterfütterung der Leitung mit Gefällebeton
- Einschließlich Muffen und Verbindungsmittel
- Liefern Einbau von Drainkies 8/32 zur vollständigen Ummantelung Sickerstrang (Radial mind. 30 cm Umhüllung)
- Liefern Einbau und Verlegung einschl. Zuschneiden Geokunststoff als vollflächige Umhüllung des Drainkieskörper mit ca. 0,20 m Überlappung (mechan. verfestigter Vliesstoff GRK 3)

inkl. Nachweis Filterstabilität gegenüber umgebenden Boden  
 Der Nachweis ist der Bauleitung vor Einbaubeginn schriftl. vorzulegen.

70,00 m

#### 01.15.0014. Messplatten mit Zielmarken einschließlich Nummerierungstafeln liefern

Messplatten mit Zielmarken einschließlich Nummerierungstafeln gemäß Ausführungsplanung (Messstellenplan) liefern und einbauen.

Einbauort: auf Böschungsoberfläche der KBE-Konstruktion  
 Befestigung an der Betonstahlmatte der verlorenen Schalung

Abstand horizontal: ca. 50 m  
 Abstand vertikal: ca. 3 Stück untereinander in einer Reihe, auf freie Wandhöhe entsprechend Ausführungsplanung aufgeteilt

Lage der Messstellen gemäß Ausführungsplanung.

6,00 St

**Summe Titel 01.15. Herstellen der KBE- Stützwand (Nordwand)**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**  
**01.16. Herstellen der KBE- Stützwand (Südwand)**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

**01.16. Titel: Herstellen der KBE- Stützwand (Südwand)**

**01.16.0001. Einbau Bodenaustausch**

Gelieferten Bodenaustausch aufnehmen, Transport zum Einbauort, lagenweiser Einbau und Verdichtung des Bodenaustausches nach Angaben Bauleitung und Bodengutachter bei Nichterreichen Solltragfähigkeit im vorgesehenen Aushubplanum.

Folgende Anforderungen an das Material sind sicherzustellen:

Einbaulagendicke:	max. 0,30 m (im verdichteten Zustand)
Schüttlagendicke:	max. 0,35 m
Verdichtung:	DPr $\geq$ 100 %
Tragfähigkeit auf OK:	Ev2 $\geq$ 45 MN/m <sup>2</sup>

Der Boden darf erst nach Freigaben durch die örtliche Bauleitung eingebaut werden. Beim Einbau sind Verdichtungsprüfungen/Tragfähigkeitsprüfungen gemäß ZTVE-StB 17 auszuführen und zu dokumentieren.

Abrechnung nach Aufmaß an der Einbaustelle.

75,000 m<sup>3</sup>

StL-Nr.: 16/118.328.21.01

**01.16.0002. Beton f. Sauberkeitsschic- ht herst.**

Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.

10,000 m<sup>3</sup>

**01.16.0003. Einbau Füllboden KBE-Körper**

Angelieferten Füllboden für KBE-Körper aufnehmen, Transport zum Einbauort, lagenweiser Einbau und Verdichtung des Füllbodens für den KBE-Körper (Rückverankerungsbereich KBE). Folgende Anforderungen an das Material sind sicherzustellen:

Einbaulagendicke:	max. 0,25 m (im verdichteten Zustand)
Schüttlagendicke:	max. 0,30 m
Verdichtung:	DPr $\geq$ 100 %
Steifemodul:	Es,k $\geq$ 40 MN/m <sup>2</sup>

Der Füllboden darf erst nach Freigaben durch die örtliche Bauleitung eingebaut werden. Beim Einbau sind Verdichtungsprüfungen/Tragfähigkeitsprüfungen gemäß ZTVE-StB 17 auszuführen und zu dokumentieren.

Abrechnung nach Aufmaß an der Einbaustelle.

620,000 m<sup>3</sup>

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**  
**01.16. Herstellen der KBE- Stützwand (Südwand)**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

**01.16.0004. Einbau Oberboden in KBE-Körper**

Angelieferten Oberboden für KBE-Körper (Böschungswinkel KBE-Körper) aufnehmen, Transport zum Einbauort, lagenweiser Einbau gem. Ausführungsplanung. Der Oberboden ist einzuschlämmen.

Folgende Anforderungen an das Material sind sicherzustellen:

Einbaulagendicke: max. 0,30 m

50,000 m<sup>3</sup>

**01.16.0005. Profilierung der seitlichen und unteren umlaufenden Böschungsanschlüss**

Profilierung der seitlichen und unteren umlaufenden Böschungsanschlüsse gemäß Ausführungsplanung und Vorgaben der örtlichen Bauleitung einschl. aller dazu erforderlichen Arbeiten und des hierfür erforderlichen Materials unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten als Handarbeit.

HINWEIS:

Bearbeitungsbreite 1,0 m

Abrechnung nach Aufmaß an der Profilierungsstelle.

101,00 lfdm

**01.16.0006. Profilierung des oberen umlaufenden Böschungsanschlusses**

Profilierung des oberen Böschungsanschlusses gemäß Ausführungsplanung und Vorgaben der örtlichen Bauleitung. Die Geogitterbewehrungslagen werden horizontal eingebaut. Daher ist die KBE-Böschung am Böschungskopf an das Gelände örtlich anzugleichen. Die Geogitter, die Erosionsschutzmatte sowie die verlorene Schalung sind an die planmäßige Böschungsoberkante anzupassen. Erforderl. Schneid- und Biegearbeiten sind einzukalkulieren. Einschl. aller dazu erforderlichen Arbeiten und des hierfür erforderlichen Materials unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten als Handarbeit.

HINWEIS:

Bearbeitungsbreite 1,0 m

Abrechnung nach Aufmaß an der Profilierungsstelle.

95,00 lfdm

**01.16.0007. Verlegen Geokunststoffbewehrung**

Zuschneiden, Transport zum Einbauort, **faltensfrei** Verlegung des statisch erforderlichen Geokunststoffes unter Berücksichtigung der Hauptbeanspruchungsrichtung. Seitliche Überlappung quer zur Hauptbeanspruchungsrichtung mind. 0,20 m. Der Einbau erfolgt gemäß Ausführungsplanung und Bewehrungsplänen. Der Lagenabstand gemäß Statik beträgt 0,50 m. Im Preis ist Verschnitt einzukalkulieren. Bei der Verlegung ist ein Vorspannen der Bewehrung beim Einbau einzukalkulieren.

**Hinweis:**

Ein Stoßen der Bewehrung in Hauptbeanspruchungsrichtung ist nicht zulässig. Es sind die Einbau- und Verlegehinweise im Erläuterungsteil zum LV zu beachten.

1.950,00 m<sup>2</sup>

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**  
**01.16. Herstellen der KBE- Stützwand (Südwand)**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

**01.16.0008. Verlegen Erosionsschutzmatte - KBE**

Zuschneiden, Transport zum Einbauort, faltenfreie Verlegung der Erosionsschutzmatte für die KBE-Konstruktion unter Berücksichtigung der Hauptbeanspruchungsrichtung. Überlappung gemäß Erfordernis jedoch mind. 0,20 m. Der Einbau erfolgt gemäß Ausführungsplanung. Der Lagenabstand gemäß Statik beträgt 0,50 m. Im Preis ist die erforderliche Überlappung sowie Verschnitt einzukalkulieren.

370,00 m<sup>2</sup>

**01.16.0009. Verlegen Geokunststoff (Vlies)**

Zuschneiden, Transport zum Einbauort, faltenfreie Verlegung des statisch/konstruktiv erforderlichen Geokunststoffes (Vlies) als Trennelement im Planum der KBE-Konstruktion. Seitliche Überlappung quer und längs mind. 0,50 m. Der Einbau erfolgt gemäß Ausführungsplanung. Im Preis ist die erforderliche seitliche Überlappung und Verschnitt einzukalkulieren.

Hinweis:

Es sind die Einbau- und Verlegehinweise des Herstellers zu beachten.

325,00 m<sup>2</sup>

**01.16.0010. Böschungslehren/Absturzsicherungen**

Böschunglehren / Absturzsicherungen für den Bau der KBE - Konstruktion gemäß DIN EN 14475 sowie gemäß Ausführungsplanung herstellen, liefern, einbauen, vorhalten, umsetzen und nach Abschluss der Arbeiten rückbauen. Die Böschungslehren müssen in einem Mindestabstand von 5 m angeordnet werden. Sie sind ausreichend stabil herzustellen und gegen Umstürzen zu sichern. Im Preis ist das mehrmalige Umsetzen der Böschungslehren einzukalkulieren. Die Böschungslehren sind so auszubilden und zu befestigen, dass jederzeit eine ausreichende Absturzsicherung gewährleistet ist.

1,00 Psch

**01.16.0011. Betonstahl verlegen**

Betonstahl B500A (Matten) verlegen und als verlorene Schalung für den KBE-Körper einsetzen. Schneidmaße nach Ausführungsplanung bzw. Angaben der örtlichen Bauleitung. Im Preis ist das konstruktive Verrödeln mit einzukalkulieren.

Material: B500A (Matten)

2,300 t

**01.16.0012. Betonstahl - Zulagen verlegen**

Betonstahl B500B (Stabstahl) gem. Ausführungsplanung verlegen. Schneidmaße nach Ausführungsplanung bzw. Angaben der örtlichen Bauleitung. Im Preis ist das konstruktive Verrödeln mit einzukalkulieren.

Material: B500B (Stabstahl)

0,360 t

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.16. Herstellen der KBE- Stützwand (Südwand)

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.16.0013. Drainrohr/Sickerstrang

Drainstrang/Sickerstrang aus Teilsickerrohr TS DN 100 nach Angaben AG / Ausführungsplänen liefern und verlegen einschl. folgender Teilleistungen

- Liefern, Verlegen und Anschluss Drainrohr TS DN 100
- Herstellung Sickerleitung einschl. aller erforderlichen Anschluss-, Passstücken, T-Stücken, Doppelsteckmuffen, Muffen etc.
- ggf. Unterfütterung der Leitung mit Gefällebeton
- Einschließlich Muffen und Verbindungsmittel
- Liefern Einbau von Drainkies 8/32 zur vollständigen Ummantelung Sickerstrang (Radial mind. 30 cm Umhüllung)
- Liefern Einbau und Verlegung einschl. Zuschneiden Geokunststoff als vollflächige Umhüllung des Drainkieskörper mit ca. 0,20 m Überlappung (mechan. verfestigter Vliesstoff GRK 3)

inkl. Nachweis Filterstabilität gegenüber umgebenden Boden  
 Der Nachweis ist der Bauleitung vor Einbaubeginn schriftl. vorzulegen.

75,00 m

#### 01.16.0014. Messplatten mit Zielmarken einschließlich Nummerierungstafeln liefern

Messplatten mit Zielmarken einschließlich Nummerierungstafeln gemäß Ausführungsplanung (Messstellenplan) liefern und einbauen.

Einbauort: auf Böschungsoberfläche der KBE-Konstruktion  
 Befestigung an der Betonstahlmatte der verlorenen Schalung

Abstand horizontal: ca. 50 m  
 Abstand vertikal: ca. 3 Stück untereinander in einer Reihe, auf freie Wandhöhe entsprechend Ausführungsplanung aufgeteilt

Lage der Messstellen gemäß Ausführungsplanung.

6,00 St

**Summe Titel 01.16. Herstellen der KBE- Stützwand (Südwand)**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.17. Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Nordwand)

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

#### 01.17. Titel: Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Nordwand)

##### Vorbemerkungen zur Fertigstellungspflege Vorbemerkungen zur Fertigstellungspflege

Die Fertigstellungspflege (Rasenflächen) nach DIN 18916 / 18917 umfasst alle Leistungen nach Abnahme der Rasensaat, die zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes der Rasenflächen erforderlich sind.

Die Fertigstellungspflege beginnt am Tag der Sichtkontrolle durch den AG und endet ein Jahr später.

Die Arbeitsgänge sind jeweils vorher schriftlich beim AG anzuzeigen und von der örtlichen Bauleitung abnehmen zu lassen. Der Nachweis der beim Wässern verbrauchten Wassermengen ist mittels Wasserzähler zu erbringen.

Alle Pflegegänge sind der örtlichen Bauleitung schriftlich anzuzeigen. Dazu ist der Wasserzählerstand vor und nach jedem Pflegegang von der örtlichen Bauleitung ablesen zu lassen. Bei allen Pflegeleistungen ist die maximale Anzahl der Arbeitsgänge einzukalkulieren. Bei der Abrechnung werden anteilig die tatsächlichen geleisteten Arbeitsgänge vergütet.

Die im LV beschriebenen Unterhaltungsarbeiten für Fertigstellungspflege der Rasen- und Pflanzflächen sind nach den örtlichen und vertraglichen Gegebenheiten zum Erreichen eines abnahmefähigen Zustandes zu bemessen.

Wird mit diesen Leistungen der abnahmefähige Zustand nicht erreicht, gehen zusätzlich erforderlich werdende Leistungen zu Lasten des AN.

Die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG anzuzeigen.

Begrünung nach gesonderter Festlegung in der Vegetationsphase 2025. Ausführung in Abstimmung mit dem Bauherrn.

#### 01.17.0001. Begrünungsnachweis/Zusammenstellung Saatgut

Die Saatgutmischung und Zusammensetzung ist durch einen Fachplaner festlegen zu lassen. Die Saatgutmischung ist getrennt nach den zu begrünenden Flächen auszuweisen und vorzusehen. Die Leistungen sind gekoppelt mit einem Begrünungsversuch Keimversuch Saatgut auszuführen. Leistungen einschl. Berichtserstellung und Auslieferung 3-fach.

Keimversuch:

Testbegrünung des gelieferten Rasensamens durch Probeentnahme vom gelieferten Material und Keimversuch.

Einschl. Auswertung und Dokumentation sowie Übergabe 3-fach.

Hinweis:

Erst nach erfolgreichem Auskeimversuch dürfen die Rasensamen zum Einsatz kommen.

1,00 Psch

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**  
**01.17. Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Nordwand)**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

**01.17.0002. Nasssaat (Anspritzbegrünung)**

Nasssaat auf Oberboden (Anspritzbegrünung)  
 Sicherung DIN 18918 durch Ansaat mit Nassansaatverfahren/sdkb,  
 Aufwandmenge 20g/m<sup>2</sup>  
 Saatgut, Art/Menge wie untenstehend  
 Dünger/Art/Menge Volldünger, mineralisch, 12/12/17/60 g/m<sup>2</sup>  
 Kleber, Art/Menge Methyl-Zellulose / 60 g/m<sup>2</sup>  
 Bodenverbesserungsstoff Art/Menge: Mäßig zersetzer  
 Hochmoortorf/ 8l/m<sup>2</sup>  
 Neigung Flächen: bis 60°  
 lotrecht gemessene Böschungshöhe: ≤ 3,00 m  
 Die Abrechnung erfolgt nach begrünter Fläche.  
 Von den angelieferten Rasenmischung ist je gelieferter Charge der Nachweis zu erbringen, dass die Raseneinsaat keimfähig ist (Begrünungsprobe im Labor).

Folgende Raseneinsaat ist vorzusehen:

52,3 % festuca ovina duriscula  
 10,0 % festuca rubra commutata  
 15,0 % festuca rubra rubra  
 5,0 % festuca rubra trichophylla  
 15,0 % loliun perenne  
 0,2 % achillica millefolium  
 0,1 % centaurea jacea  
 0,1 % centaurea scabiosa  
 0,1 % daucus carota  
 0,1 % galium verum  
 0,1 % galium mollugo  
 0,1 % leontodon autumnais  
 0,2 % leucanthemum vulgare  
 0,1 % pimpinella saxifraga  
 0,1 % plantago lancaolata  
 0,2 % salvia pratensis  
 0,1 % sanguisorba minor  
 0,2 % lotus comiculatus  
 0,2 % medicago lupulina  
 0,8 % onobrychis viciifolia

230,00 m<sup>2</sup>

**01.17.0003. Wässern der Böschung**

Wässern der Böschungsflächen der KBE-Konstruktion.  
 Wasser liefern  
 Durch den AN sind in den Hangbereichen der KBE-Böschung für die Bewässerung Sprühnebelanlagen temporär aufzubauen und nach jedem Bewässerungsvorgang wieder zu entfernen.  
 Böschungsneigung: bis 60°  
 lotrecht gemessene Böschungshöhe: ≤ 3,00 m  
 Nebeldüsen mit 4 m Sprühdurchmesser PE  
 Bewässerungsschlauch 1/2" Bedienung Anlage manuell  
 Mindestwassermenge je Arbeitsgang 25 l/m<sup>2</sup>  
 Nachweis der Arbeitsgänge einzeln

Einzelpreis pro Pflegedurchgang: '.....'

Gesamtanzahl Arbeitsgänge: 25

Hinweis: Im Preis sind ggf. erforderliche zusätzliche An- und Abfahrten einzukalkulieren.

Die Abrechnung erfolgt nach begrünter Fläche.

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

### 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

#### 01.17. Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Nordwand)

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.17.0003. Wässern der Böschung

230,00 m<sup>2</sup>

#### 01.17.0004. Rasen düngen

Organischen Dünger liefern und auf die Rasenflächen aufbringen.

Aufwandmenge: 30 g/m<sup>2</sup>  
 Böschungsneigung: bis 60°  
 lotrecht gemessene Böschungshöhe: ≤ 3,00 m

Die Abrechnung erfolgt nach begrünter Fläche.

230,00 m<sup>2</sup>

#### 01.17.0005. Rasen mähen

Landschaftsrasen mähen  
 Wuchshöhe/Schnitthöhe 5...8 cm  
 In den Einheitspreis der Position sind 5 Arbeitsgänge einzukalkulieren.  
 Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Schnitt 'Motorsense'  
 Neigung der Flächen bis 60°  
 lotrecht gemessene Böschungshöhe: ≤ 3,00 m

Einzelpreis pro Pflegedurchgang: '.....'  
 Die Abrechnung erfolgt nach begrünter Fläche.

Hinweis:  
 Sicherungsmaßnahmen / temporäre Absturzsicherungen für die Mäharbeiten sind einzukalkulieren.

230,00 m<sup>2</sup>

**me Titel 01.17. Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Nordwand)**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**  
**01.18. Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Südwand)**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

**01.18. Titel: Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Südwand)**

**Vorbemerkungen zur Fertigstellungspflege**  
**Vorbemerkungen zur Fertigstellungspflege**

Die Fertigstellungspflege (Rasenflächen) nach DIN 18916 / 18917 umfasst alle Leistungen nach Abnahme der Rasensaat, die zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes der Rasenflächen erforderlich sind.

Die Fertigstellungspflege beginnt am Tag der Sichtkontrolle durch den AG und endet ein Jahr später.

Die Arbeitsgänge sind jeweils vorher schriftlich beim AG anzuzeigen und von der örtlichen Bauleitung abnehmen zu lassen. Der Nachweis der beim Wässern verbrauchten Wassermengen ist mittels Wasserzähler zu erbringen.

Alle Pflegegänge sind der örtlichen Bauleitung schriftlich anzuzeigen. Dazu ist der Wasserzählerstand vor und nach jedem Pflegegang von der örtlichen Bauleitung ablesen zu lassen. Bei allen Pflegeleistungen ist die maximale Anzahl der Arbeitsgänge einzukalkulieren. Bei der Abrechnung werden anteilig die tatsächlichen geleisteten Arbeitsgänge vergütet.

Die im LV beschriebenen Unterhaltungsarbeiten für Fertigstellungspflege der Rasen- und Pflanzflächen sind nach den örtlichen und vertraglichen Gegebenheiten zum Erreichen eines abnahmefähigen Zustandes zu bemessen.

Wird mit diesen Leistungen der abnahmefähige Zustand nicht erreicht, gehen zusätzlich erforderlich werdende Leistungen zu Lasten des AN.

Die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG anzuzeigen.

Begrünung nach gesonderter Festlegung in der Vegetationsphase 2025. Ausführung in Abstimmung mit dem Bauherrn.

**01.18.0001. Begrünungsnachweis/Zusammenstellung Saatgut**

Die Saatgutmischung und Zusammensetzung ist durch einen Fachplaner festlegen zu lassen. Die Saatgutmischung ist getrennt nach den zu begrünenden Flächen auszuweisen und vorzusehen. Die Leistungen sind gekoppelt mit einem Begrünungsversuch Keimversuch Saatgut auszuführen. Leistungen einschl. Berichtserstellung und Auslieferung 3-fach.

Keimversuch:

Testbegrünung des gelieferten Rasensamens durch Probeentnahme vom gelieferten Material und Keimversuch.

Einschl. Auswertung und Dokumentation sowie Übergabe 3-fach.

Hinweis:

Erst nach erfolgreichem Auskeimversuch dürfen die Rasensamen zum Einsatz kommen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**  
**01.18. Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Südwand)**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

**01.18.0002. Nasssaat (Anspritzbegrünung)**

Nasssaat auf Oberboden (Anspritzbegrünung)  
 Sicherung DIN 18918 durch Ansaat mit Nassansaatverfahren/sdkb,  
 Aufwandmenge 20g/m<sup>2</sup>  
 Saatgut, Art/Menge wie untenstehend  
 Dünger/Art/Menge Volldünger, mineralisch, 12/12/17/60 g/m<sup>2</sup>  
 Kleber, Art/Menge Methyl-Zellulose / 60 g/m<sup>2</sup>  
 Bodenverbesserungsstoff Art/Menge: Mäßig zersetzer  
 Hochmoortorf/ 8l/m<sup>2</sup>  
 Neigung Flächen: bis 60°  
 lotrecht gemessene Böschungshöhe: ≤ 3,00 m  
 Die Abrechnung erfolgt nach begrünter Fläche.  
 Von den angelieferten Rasenmischung ist je gelieferter Charge der Nachweis zu erbringen, dass die Raseneinsaat keimfähig ist (Begrünungsprobe im Labor).

Folgende Raseneinsaat ist vorzusehen:

52,3 % festuca ovina duriscula  
 10,0 % festuca rubra commutata  
 15,0 % festuca rubra rubra  
 5,0 % festuca rubra trichophylla  
 15,0 % loliun perenne  
 0,2 % achillica millefolium  
 0,1 % centaurea jacea  
 0,1 % centaurea scabiosa  
 0,1 % daucus carota  
 0,1 % galium verum  
 0,1 % galium mollugo  
 0,1 % leontodon autumnais  
 0,2 % leucanthemum vulgare  
 0,1 % pimpinella saxifraga  
 0,1 % plantago lancaolata  
 0,2 % salvia pratensis  
 0,1 % sanguisorba minor  
 0,2 % lotus comiculatus  
 0,2 % medicago lupulina  
 0,8 % onobrychis viciifolia

230,00 m<sup>2</sup>

**01.18.0003. Wässern der Böschung**

Wässern der Böschungsflächen der KBE-Konstruktion.  
 Wasser liefern  
 Durch den AN sind in den Hangbereichen der KBE-Böschung für die Bewässerung Sprühnebelanlagen temporär aufzubauen und nach jedem Bewässerungsvorgang wieder zu entfernen.  
 Böschungsneigung: bis 60°  
 lotrecht gemessene Böschungshöhe: ≤ 3,00 m  
 Nebeldüsen mit 4 m Sprühradus PE  
 Bewässerungsschlauch 1/2" Bedienung Anlage manuell  
 Mindestwassermenge je Arbeitsgang 25 l/m<sup>2</sup>  
 Nachweis der Arbeitsgänge einzeln

Einzelpreis pro Pflegedurchgang: '.....'

Gesamtanzahl Arbeitsgänge: 25

Hinweis: Im Preis sind ggf. erforderliche zusätzliche An- und Abfahrten einzukalkulieren.

Die Abrechnung erfolgt nach begrünter Fläche.

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

### 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

#### 01.18. Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Südwand)

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.18.0003. Wässern der Böschung

230,00 m<sup>2</sup>

#### 01.18.0004. Rasen düngen

Organischen Dünger liefern und auf die Rasenflächen aufbringen.

Aufwandmenge: 30 g/m<sup>2</sup>  
 Böschungsneigung: bis 60°  
 lotrecht gemessene Böschungshöhe: ≤ 3,00 m

Die Abrechnung erfolgt nach begrünter Fläche.

230,00 m<sup>2</sup>

#### 01.18.0005. Rasen mähen

Landschaftsrasen mähen  
 Wuchshöhe/Schnitthöhe 5...8 cm  
 In den Einheitspreis der Position sind 5 Arbeitsgänge einzukalkulieren.  
 Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Schnitt 'Motorsense'  
 Neigung der Flächen bis 60°  
 lotrecht gemessene Böschungshöhe: ≤ 3,00 m

Einzelpreis pro Pflegedurchgang: '.....'  
 Die Abrechnung erfolgt nach begrünter Fläche.

Hinweis:  
 Sicherungsmaßnahmen / temporäre Absturzsicherungen für die Mäharbeiten sind einzukalkulieren.

230,00 m<sup>2</sup>

**ame Titel 01.18. Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Südwand)**

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**  
**01.19. Herstellen, Einbau und Befüllung der Gabionen**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

**01.19. Titel: Herstellen, Einbau und Befüllung der Gabionen**

**01.19.0001. Einbau Bodenaustausch**

Gelieferten Bodenaustausch aufnehmen, Transport zum Einbauort, lagenweiser Einbau und Verdichtung des Bodenaustausches nach Angaben Bauleitung und Bodengutachter bei Nichterreichen Solltragfähigkeit im vorgesehenen Aushubplanum.

Folgende Anforderungen an das Material sind sicherzustellen:

Einbaulagendicke:	max. 0,30 m (im verdichteten Zustand)
Schüttlagendicke:	max. 0,35 m
Verdichtung:	DPr $\geq$ 100 %
Tragfähigkeit auf OK:	Ev2 $\geq$ 45 MN/m <sup>2</sup>

Der Boden darf erst nach Freigaben durch die örtliche Bauleitung eingebaut werden. Beim Einbau sind Verdichtungsprüfungen/Tragfähigkeitsprüfungen gemäß ZTVE-StB 17 auszuführen und zu dokumentieren.

Abrechnung nach Aufmaß an der Einbaustelle.

6,000 m<sup>3</sup>

StL-Nr.: 16/118.328.21.01

**01.19.0002. Beton f. Sauberkeitsschic- ht herst.**

Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.

3,500 m<sup>3</sup>

**01.19.0003. Verlegen Geokunststoff (Vlies)**

Zuschneiden, Transport zum Einbauort, faltenfreie Verlegung des statisch/konstruktiv erforderlichen Geokunststoffes (Vlies) als Trennelement an Hinterkante Gabionen und im Planum der Konstruktion. Seitliche Überlappung quer und längs mind. 0,50 m. Der Einbau erfolgt gemäß Ausführungsplanung. Im Preis ist die erforderliche seitliche Überlappung und Verschnitt einzukalkulieren.

Hinweis:

Es sind die Einbau- und Verlegehinweise des Herstellers zu beachten.

Erforderliche Bieterangaben:

Gültige Verleihungsurkunde des Gütezeichens und Mitgliedsnummer des bauausführenden

Unternehmens:.....  
 .....

90,00 m<sup>2</sup>

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand

### 01.19. Herstellen, Einbau und Befüllung der Gabionen

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

#### 01.19.0004. Drahtgitterkörbe (Standardkörbe) herstellen, einbauen und befüllen

Drahtgitterkörbe und Füllung aus frost-, tausalz- und witterungsbeständigem und ausreichend druckfestem Steinmaterial gemäß Ausführungsplanung und Gütesicherung RAL-GZ 612 einbauen. Das Steinmaterial muss größer als die Maschenweite sein. Einbau einer Ausgleichsschicht aus Steinmaterial mit feinerer Körnung auf jeder Gabione, die mit einer weiteren Gabione überbaut ist. Die Ausgleichsschicht darf an den Ansichtsseiten nicht sichtbar sein.

Einzelteile vor Ort nach Herstellerangaben und gemäß Ausführungsplanung zu rundum geschlossenen Körben zusammenstecken, hohlraumarm befüllen und verschließen. Stoßfugen der Körbe übereinander anordnen.

**Alle geforderten Nachweise sind mit Angebotsabgabe zu erbringen.**

Gabionenkonstruktion: Schwergewichtsgabionen

Bauweise: Einschalige Bauweise

Herstellungsart  
 Gabionenkorb: Vor Ort befüllter Gabionenkorb

Montagesystem: Gekoppelte Bauweise

Stahldrahtgitter:  $\geq \varnothing 5,0$  mm  
 Zugfestigkeit  $\geq 450$  N/mm<sup>2</sup>

Schließsystem  
 statisch wirksam: Steckschließe - Öse

Maschenweiten: Sichtseiten: 5 x 10 cm  
 Nicht sichtbare Seiten: 10 x 10 cm

Distanzhalter:  $\varnothing 5,00$  mm,  $\geq 450$  N/mm<sup>2</sup>

Steckschließen:  $\varnothing 6,00$  mm,  $\geq 450$  N/mm<sup>2</sup>

Korrosionsschutz: Zink-Aluminium-Auflage  
 (Zn95%/Al5%-Überzug nach  
 DIN EN 10244-2),  $\geq 350$  g/m<sup>2</sup>,  
 Überzugdicke  $\geq 53$   $\mu$ m  
 Ergebnis Salzsprühnebeltest gemäß  
 DIN EN ISO 9227-NSS  $\geq 3.000$  Std.

Befüllmaterial: Gemäß Güte- und Prüfbestimmungen  
 für Gabionen und  
 Gabionenkonstruktionen,  
 Gütesicherung RAL-GZ 612

Die Festlegung des Materials und  
 der Farbgebung erfolgt in Abstimmung  
 mit dem AG nach Bemusterung.

Wichte Befüllmaterial:  $\gamma_k \geq 16,0 \dots 18,0$  kN/m<sup>3</sup>  
 Die Wichte des Befüllmaterials ist  
 nachzuweisen.

Schallanforderung: Schallabsorptionsgrad gem. ZTV-Lsw

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz  
 Bauherr: Gemeinde Schkopau  
 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**  
**01.19. Herstellen, Einbau und Befüllung der Gabionen**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.19.0004. Drahtgitterkörbe (Standardkörbe) herstellen, einbauen und befüllen

– keine Anforderungen -  
 Schalldurchgang gem. ZTV-Lsw  
 – keine Anforderungen -

Einbauort: gemäß Planunterlagen des AG

Wandhöhe (Bauhöhe): bis 3,00 m

Wandneigung: 10:1 (5,71°)

Drahtgitterbehälter:

Korbgröße Standardkörbe:

Korbabmaße sind Systemmaße  
 gemäß Gütesicherung RAL-GZ 612

Länge: 0,50 m / 1,00 m / 1,50 m / 2,00 m

Breite: 0,50 m / 1,00 m / 1,50 m / 2,00 m

Höhe: 0,50 m / 1,00 m

Erforderliche Bieterangaben:

Gültige Verleihungsurkunde des Gütezeichens und Mitgliedsnummer  
 des bauausführenden

Unternehmens:'.....'  
 .....

Hinweis:

Werkseitig befüllte und vor Ort komplett versetzte Gabionen  
 (Fertiggabionen) sind zugelassen. Sofern Fertiggabionen angeboten  
 werden, ist dies bei der Preisbildung entsprechend zu  
 berücksichtigen.

35,000 m<sup>3</sup> \_\_\_\_\_

**01.19.0005. Messplatten mit Zielmarken einschließlich Nummerierungstafeln liefern**

Messplatten mit Zielmarken einschließlich Nummerierungstafeln  
 gemäß Ausführungsplanung liefern und einbauen.

Einbauort: auf Oberfläche der Gabionenwände  
 Befestigung an Gabionenfrontgitter

Abstand horizontal: ca. 50 m

Abstand vertikal: ca. 2 Stück untereinander in einer  
 Reihe, auf freie Wandhöhe  
 entsprechend Ausführungsplanung  
 aufgeteilt

Lage der Messstellen gemäß Ausführungsplanung.

2,00 St \_\_\_\_\_

**Summe Titel 01.19. Herstellen, Einbau und Befüllung der Gabionen** \_\_\_\_\_

---

 Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz

Bauherr: Gemeinde Schkopau

 LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE
 

---

**01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**


---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

---

**Abschnitt 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand**


---



---

**Summe LV Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE**

---



---

Projekt: GSP-004 Neubau Kita Ermlitz

Bauherr: Gemeinde Schkopau

LV: Los 03 Ingenieurbauwerk - Böschungssicherung aus KBE

## Zusammenfassung

Titel 01.01. Baustelleneinrichtung	€
Titel 01.02. Technische Bearbeitung	€
Titel 01.03. Vermessung, Messungen	€
Titel 01.04. Nachweise, Dokumentation, Qualitätssicherung	€
Titel 01.05. Erdarbeiten	€
Titel 01.06. Wasserhaltung	€
Titel 01.07. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Nordwand	€
Titel 01.08. Liefern Geokunststoffbewehrte Erde - Südwand	€
Titel 01.09. Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Nordwand)	€
Titel 01.10. Liefern der Böden für die KBE-Stützwand (Südwand)	€
Titel 01.11. Liefern der Gabionen	€
Titel 01.12. Liefern des Füllmaterials der Gabionen	€
Titel 01.13. Liefern Geokunststoffe für Schwergewichtsgabionenwand	€
Titel 01.14. Liefern Böden für die Schwergewichtsgabionenwand	€
Titel 01.15. Herstellen der KBE- Stützwand (Nordwand)	€
Titel 01.16. Herstellen der KBE- Stützwand (Südwand)	€
Titel 01.17. Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Nordwand)	€
Titel 01.18. Begrünung / Fertigstellungspflege KBE- Stützwand (Südwand)	€
Titel 01.19. Herstellen, Einbau und Befüllung der Gabionen	€
<b>Abschnitt 01. Stützwände aus KBE - Kunststoffbewehrte Erde, Gabionenwand</b>	<b>€</b>

**Gesamt netto** €

**zzgl. 19,0 % MwSt** €

**Gesamt brutto** €